Geschäftsbericht

für das Geschäftsjahr 2022

© Jutta Emming

Bund der Ingenieure für Wasserwirtschaft,
Abfallwirtschaft und Kulturbau (BWK)
Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.

BWK
die Umweltingenieure

Der Vorstand des BWK – Landesverbandes
Nordrhein-Westfalen e. V.
legt hiermit gemäß § 16 Abs. 2 Nr. 3
der Satzung vom 10. August 1988
in der Fassung vom 21.Oktober 2021 den

Geschäftsbericht für das Jahr 2022

vor.

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Bund der Ingenieure für Wasserwirtschaft,
Abfallwirtschaft und Kulturbau (BWK)
Landesverband Nordrhein-Westfalen e. V.
Postfach 10 01 51, 47878 Kempen
E-Mail: info@bwk-nrw.de
Internet: www.bwk-nrw.de

Editorial

Das Jahr 2022 war ein gutes Jahr, endlich durften wir die „Corona-Bremse“ vollständig lösen. Für uns als BWK stehen Kontaktbeschränkungen ja im krassen Gegensatz zu unserer Verbandskultur; Kontakt und fachlicher Austausch entsprechen unserem Selbstverständnis, auf Bezirks-, Landes- und Bundesebene. Und in diesem Jahr konnten wir dies endlich wieder mit voller Energie umsetzen, auch mit vielen Aktivitäten des Landesverbandes.
Unser Landeskongress in Siegen hatte trotz erschwerter Anfahrwege mit über 70 Teilnehmenden einen tollen Zuspruch; das Thema „Wald und Wasser“ traf offensichtlich den Nerv, nicht nur für Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Region. Siegen war als Veranstaltungsort auch ein besonderes Symbol, denn hier wurde vor 75 Jahren der BWK Landesverband Nordrhein-Westfalen von Ehemaligen der Bauschule Siegen gegründet. Es folgte im September die Messe InfraTech in Essen mit eigenem BWK-Vortragsprogramm zum Themenschwerpunkt „Gefahren der Digitalisierung in der Wasserwirtschaft“.
Ein herausragendes Ereignis in 2022 war sicherlich der 4. BWK-Rheintag, diesmal in Rees, den wir gemeinsam mit den Landesverbänden Baden-Württemberg und Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland veranstalten durften. Nutzungskonflikte und Hochwasserschutz am Rhein sowie Fragen der Klimaanpassung von Be- und Entwässerungssystemen im Einzugsgebiet standen im Fokus der Veranstaltung. Der NRW-Umwelt- und Verkehrsminister, Oliver Krischer, besuchte uns in Rees mit einem Grußwort und betonte die Bedeutung des BWK, auch als berufsständischer Fachverband.
Besonders hervorzuheben ist, wie sich unser Landesverband im Jahr 2022 personell weiterentwickelt hat. Unsere Bezirksgruppen „Lippstadt“, „Ruhrgebiet“ und „Köln/Bonn“ wurden mit neuer Leitung aufgestellt. Wir gratulieren Tobias Tölle und Jennifer Weber, Marcel Goerke sowie Jan Oepen, Meret Görgens und Julia Bauer zum Einstieg in die neuen Funktionen und Aufgaben. Für 2023 stehen ähnliche Entwicklungen für die Bezirksgruppen in Aachen und Düsseldorf an, so dass bald fünf unserer neun Bezirksgruppen mit neuer Leitung und möglicherweise auch vielen neuen Ideen nach vorne starten werden.
Unsere Mitgliederentwicklung unterstreicht diesen Trend. Zum Jahreswechsel 2022/2023 dürfen wir erstmals 812 Mitglieder im Landesverband NRW verzeichnen. Ein Höchststand in den 75 Jahren des Landesverbandes. Auch dies zeigt: unsere Themen sind, von Klimaanpassung und Wasserwirtschaft bis Bodenschutz, aktueller denn je. Und es gibt hier sicher noch viel zu bewegen, machen Sie mit!

Ich freue mich darauf, und auf die Zusammenarbeit mit Euch/mit Ihnen!

Euer/Ihr

Bert Bosseler

Prof. Dr.-Ing. habil. Bert Bosseler
Vorsitzender

Z u m G e d e n k e n

Der Bund der Ingenieure für Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Kulturbau Landesverband Nordrhein-Westfalen e. V.

hat den Tod folgender Mitglieder zu beklagen:

Gangolf	Lütteke	Hagen
Wilfried	Prehm	Wetter
Andreas	Schmidt	Breckerfeld

Wir werden ein ehrendes Andenken bewahren.

I n h a l t s v e r z e i c h n i s

		Seite
1.	**Mitgliederversammlung 2022**	**8**
2.	**Mitgliedernachrichten**	**13**
2.1	Neue Mitglieder	
2.2	Grafische Darstellung der Mitgliederentwicklung	
2.3	Probemitgliedschaft	
2.4	Der BWK Landesverband NRW gratuliert	
3.	**Berichte der Bezirksgruppen**	**17**
3.1	Bezirksgruppe Aachen	
3.2	Bezirksgruppe Detmold	
3.3	Bezirksgruppe Düsseldorf	
3.4	Bezirksgruppe Hagen	
3.5	Bezirksgruppe Köln/Bonn	
3.6	Bezirksgruppe Lippstadt	
3.7	Bezirksgruppe Münsterland	
3.8	Bezirksgruppe Ruhrgebiet	
3.9	Bezirksgruppe Siegen	
4.	**Berichte der Referenten**	**36**
4.1	Referent für Ausbildung	
4.2	Referent für berufsständische Angelegenheiten	
4.3	Referent für Fortbildung	
4.4	Referent für Öffentlichkeitsarbeit	
4.5	Junges Forum im BWK	
5.	**Kassenwesen**	**43**
5.1	Allgemeines	
5.2	Haushaltsrechnung für 2022	
5.2.1	Einnahmen	
5.2.2	Ausgaben	
5.3	Nachtragshaushalt	
5.4	Haushalt 2023	
5.4.1	Einnahmen	
5.4.2	Ausgaben	
5.5	Kassenprüfung	
6.	**BWK-Bund**	**45**

A n h a n g

7. Finanzen
7.1 Einnahmen
7.2 Ausgaben
7.3 Jahresrechnung 2022
7.4 Protokoll zur Kassenprüfung

8. Fördernde Mitglieder

9. Anschriften der Vorstandsmitglieder

10. Homepage und weiteres

VORSTAND DES BWK-LANDESVERBANDES

Geschäftsführender Vorstand

Vorsitzender	Prof. Dr.-Ing. habil. Bert Bosseler
Stellvertretende Vorsitzender	Dipl.-Ing. Jutta Emming
Geschäftsführer	Dipl.-Ing. Christian Sustrath
Stellvertretender Geschäftsführer	Christoph Saupe, B.Sc.
Schatzmeisterin	Dipl.-Ing. Andrea Langen

Referenten

Referent für Ausbildung	Prof. Dr.-Ing. Klaas Rathke
Referent für berufsständische Angelegenheiten	Dipl.-Ing. David Paffenholz
Referent für Fortbildung	Robert Weisenburger, M.Eng.
Referent für Öffentlichkeitsarbeit	Oliver Hamacher-Baumann, M.Sc.

Bezirksgruppenvorsitzende

Bezirksgruppe Aachen	Dipl.-Ing. Arno Hoppmann
Bezirksgruppe Detmold	Dipl.-Ing. David Paffenholz
Bezirksgruppe Düsseldorf	Dipl.-Ing. Gregor Stanislowski
Bezirksgruppe Hagen	Dipl.-Ing. Andreas Schiffmann
Bezirksgruppe Köln/Bonn	Dipl.-Ing. Thomas Wilke Jan Oepen, B.Sc.
Bezirksgruppe Lippstadt	Tobias Tölle, M.Sc.
Bezirksgruppe Münsterland	Dipl.-Ing. Wolfgang Hennemann
Bezirksgruppe Ruhrgebiet	Dipl.-Ing. Thomas Scholz Marcel Goerke, M.Sc.
Bezirksgruppe Siegen	Dipl.-Ing. Peter Klein

1. Mitgliederversammlung 2022

Die ordentliche Mitgliederversammlung des BWK Landesverbandes NRW e.V. fand am 08. September 2022 in Siegen statt.

Der Landesvorsitzende, Prof. Dr.-Ing. habil. Bert Bosseler, begrüßte die erschienenen Mitglieder und Jubilare sowie insbesondere die anwesenden Ehrenmitglieder Horst-Sigurd Schelp, Dr. Harald Irmer und Dieter Klähn.

Bevor der Vorsitzende die Tagesordnung eröffnete, bat er die Mitglieder, sich von den Plätzen zu erheben und den im Jahre 2021 verstorbenen Berufskollegen

Prof. Dr.-Ing.	Heinz-Christian	Baumgart	Essen
Herr	Horst	Neumann	Lübbecke
Herr	Fritz	Ramminger	Bochum

sowie den bereits in diesem Jahr verstorbenen Kollegen

Herr	Gangolf	Lütteke	Hagen
Herr	Wilfried	Prehm	Wetter
Herr	Andreas	Schmidt	Breckerfeld

zu gedenken.
Der BWK wird ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

TOP 1 Eröffnung und Genehmigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende eröffnete die Mitgliederversammlung und stellte fest, dass fristgerecht und ordnungsgemäß geladen wurde und die Mitgliederversammlung beschlussfähig ist. Die Mitglieder stimmten der Tagesordnung wie vorgelegt zu.

TOP 2 Geschäftsbericht 2021 und Bericht der Referent/in/en

Der Vorsitzende verwies auf den Geschäftsbericht des BWK Landesverbandes NRW für das Berichtsjahr 2021. Ergänzend dazu merkte der Geschäftsführer Christian Sustrath an:

- ➔ Es gab 3 Sitzungen des Vorstandes und eine Klausurtagung.
- ➔ Die Mitgliederentwicklung ist noch positiv, jedoch macht sich die Corona-Pandemie auch bemerkbar. Aktuell haben wir 812 Mitglieder bei 28 Kündigungen. Wir sind mittlerweile der größte Landesverband innerhalb des BWK. Der BWK hat bundesweit aktuell ca. 3400 Mitglieder. Es ist aber auch sehr, sehr wichtig, dass wir für junge Mitglieder attraktiv sind.

- ➔ Es gab aufgrund der Coronapandemie wenige Präsenzveranstaltungen, aber wir haben das maximal Machbare möglich gemacht. So gab es einen sehr erfolgreichen Landeskongress in Iserlohn und diverse Onlineseminare. Hier sei nur das Pegelwesen in der Wasserwirtschaft genannt, das außerordentlich erfolgreich war. Auch haben die Bezirksgruppen noch einige Veranstaltungen durchgeführt.

- ➔ Bei den Socialmediaauftritten sind momentan nur Facebook, Twitter, Xing und LinkedIn aktiv. Instagram könnte aktiver sein.

- ➔ Unsere Website ist aktuell und die anderen Landesverbände haben das Baukastensystem von unserem Entwickler. Wir werden aber aufgrund der besseren Möglichkeiten unsere Website vorerst in der Form weiter betreiben.

- ➔ Das Mitgliederportal Verbandonline wird weiter ausgebaut.

- ➔ Die Bezirksgruppe Lippstadt wurde weiterhin durch die BG Detmold und Hagen betreut, jedoch wurde zwischenzeitlich eine neue Bezirksgruppenleitung gewählt.

- ➔ Bei den Bezirksgruppen Ruhrgebiet und Köln/Bonn stehen Neuwahlen bevor.

Des Weiteren berichtete,

- der Referent für Ausbildung Prof. Dr.-Ing. Klaas Rathke zum aktuellen Stand der Aktivitäten zur Nachwuchsgewinnung in der Wasserwirtschaft.

- der Referent für berufsständische Angelegenheiten Dipl.-Ing. David Paffenholz über das sehr erfolgreiche Baurechtsseminar.

- der Referent für Fortbildung Bauassessor Robert Weisenburger, M.Eng. über das durchgeführte Soft Skills-Seminar für das Junge Forum.

- der Sprecher des Jungen Forums, Christoph Saupe, B.Sc., über die Onlinereihe „Das Junge Forum im Gespräch“ und die verschobene Jubiläumsveranstaltung zum 10-jährigen Bestehen des Jungen Forums.

Der Referent für Öffentlichkeitsarbeit Oliver Hamacher-Baumann, M.Sc. lässt sich entschuldigen.

TOP 3 Kassenbericht und Kassenprüfungsbericht

Die Schatzmeisterin Dipl.-Ing. Andrea Langen gab ergänzende Erläuterungen zum Kassenbericht 2021 und verwies auf die Ziffern 7.1 bis 7.3 des Geschäftsberichtes. Eine Aussprache über den Kassenbericht wurde von den Mitgliedern nicht gewünscht.

Am 18.02.2022 wurde per Videokonferenz die Prüfung der Landesverbandskasse und der Jahresrechnung für 2021 von den gewählten Prüfern Dipl.-Ing. Norbert Hurtig und Dipl.-Geol. Gesa Amstutz durchgeführt. Herr Hurtig berichtete von der Kassenprüfung. Er stellte fest, dass die Kassenprüfung keine Beanstandungen ergeben hatte und dankte der Schatzmeisterin für die geleistete Arbeit und empfahl der Mitgliederversammlung, der Schatzmeisterin und dem gesamten Vorstand des BWK Landesverbandes NRW e.V. die Entlastung zu erteilen.

TOP 4 Entlastung des Vorstandes

Auf Antrag des Ehrenmitgliedes Dr.-Ing. Harald Irmer beschloss die Mitgliederversammlung, bei Stimmenthaltung des gesamten Vorstandes, den Vorstand des BWK Landesverbandes NRW e.V. zu entlasten.

Beschluss: MV 01/2022

Dr. Irmer dankte dem Vorstand mit besonderer Anerkennung für die geleistete Arbeit.

TOP 5 Bericht zum BWK-Bundesverband

Beim letzten Bundeskongress in Dessau wurde ein neuer Bundesvorstand gewählt. Siehe Kap. 6 im Geschäftsbericht 2021. Die Zusammenarbeit ist sehr gut.

TOP 6 Wahl der Kassenprüfer/innen und deren Stellvertreter/innen für das Geschäftsjahr 2022

Der Geschäftsführer erläuterte, dass durch das satzungsgemäße Ausscheiden des 1. Kassenprüfers Dipl.-Ing. Norbert Hurtig die 2. Kassenprüferin und die bisherigen Stellvertreter nachrücken. Vom Bezirksgruppenvorsitzenden der Bezirksgruppe Aachen, Dipl.-Ing. Arno Hoppmann, wurde Herr Dipl.-Ing. Mathias Kurth als 2. stellvertretender Kassenprüfer vorgeschlagen.

Beschluss: MV 02/2022

Die Mitgliederversammlung wählte Herrn Mathias Kurth bei einer Enthaltung zum 2. stellvertretenden Kassenprüfer.
Somit sind die nächste/n Kassenprüfer/innen:

Frau Gesa Amstutz - 1. Kassenprüferin,
Herr Holger Bogatzki - 2. Kassenprüfer,
Frau Ines Wolter - 1. stellvertretende Kassenprüferin und
Herr Mathias Kurth - 2. stellvertretender Kassenprüfer.

TOP 7 Genehmigung des Haushaltsplanes 2022

Dipl.-Ing. Andrea Langen erläuterte den Haushaltsplanentwurf 2022 und verwies auf die Ziffern 7.1 und 7.2 des Geschäftsberichtes 2021.

Der Haushaltsplanentwurf 2022 wurde zur Kenntnis genommen. Die Mitgliederversammlung wünschte keine weitere Aussprache.

Beschluss: MV 03/2022

Die Mitgliederversammlung stimmte bei Enthaltung des Vorstandes dem Haushaltsentwurf für das Jahr 2022 zu.

TOP 8 Wahl der/s Referenten für Ausbildung

Der bisherige Referent Prof. Dr.-Ing. Klaas Rathke steht für eine weitere Wahlperiode zur Verfügung. Weitere Kandidaturen lagen nicht vor. Prof. Rathke stellte sich den Anwesenden kurz vor. Auf geheime Abstimmung wurde einstimmig verzichtet.

Beschluss MV 04/2022

Die Mitgliederversammlung wählte Prof. Dr.-Ing. Klaas Rathke einstimmig erneut zum Referenten für Ausbildung. Er nahm die Wahl an. Der Vorstand gratulierte ganz herzlich und wünschte viel Erfolg für die Aufgabe.

TOP 9 Ehrung langjähriger Mitglieder

Der geschäftsführende Vorstand ehrte die nachfolgend aufgeführten Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft im BWK und dankte für ihre Verbundenheit.

<u>für 60-jährige Mitgliedschaft:</u>
Erftverband

<u>für 50-jährige Mitgliedschaft:</u>
Deichverband Xanten-Kleve
Ingenieurbüro Rummler + Hartmann GmbH
Dipl.-Ing. Horst-Sigurd Schelp
Dipl.-Ing. Werner Wacker

<u>für 40-jährige Mitgliedschaft:</u>
Dipl.-Ing. Dieter Günther
Dipl.-Ing. Ulf Junge
Dipl.-Ing. Ulrich Krüger
Dipl.-Ing. Mathias Kurth
Dipl.-Ing. Norbert Reuter-Droste
Dipl.-Ing. Michael Ruthe
Dipl.-Ing. Anton Schulze-Elfringhoff

<u>für 25-jährige Mitgliedschaft:</u>
Dipl.-Ing. Jürgen Becker
Dipl.-Ing. Walter Büttgens
Gewecke & Partner Beratende Ingenieure GmbH
Dipl.-Ing. Michael Ginster

Dipl.-Ing. Joachim Hercik
Dipl.-Ing. Jürgen Heß
Dr.-Ing. Klaus Kruse
Dipl.-Ing. Helga Stulgies

Den anwesenden Mitgliedern, Herrn Hartmut Hoevel für den Erftverband, Herrn Rummler für das Ingenieurbüro Rummler + Hartmann GmbH, Herrn Horst-Sigurd Schelp, Herrn Ulrich Krüger, Herrn Mathias Kurth, Herrn Walter Büttgens und Herrn Schulte für die Gewecke & Partner Beratende Ingenieure GmbH wurden die Ehrenurkunden überreicht, den weiteren langjährigen Mitgliedern wird die Urkunde zugesandt.

TOP 10 Landeskongress und Mitgliederversammlung 2023

Der Landeskongress 2023 wird von der Bezirksgruppe Ruhrgebiet ausgerichtet. Als Veranstaltungsort wird Bochum oder Umgebung angedacht.

TOP 11 Beratung und Beschlussfassung von Anträgen der Mitglieder

Es lagen keine Anträge der Mitglieder vor.

TOP 12 Verschiedenes

Der Landesvorstand dankte allen Aktiven für die Organisation und Durchführung des Landeskongresses 2022.

Siegen, den 08. September 2022

gez. Bosseler	gez. Sustrath
Prof. Dr.-Ing. habil. Bert Bosseler Versammlungsleiter	Dipl.-Ing. Christian Sustrath Protokollführer

2. Mitgliedernachrichten

2.1 Neue Mitglieder

2022 traten 50 neue Mitglieder in den BWK Landesverband Nordrhein – Westfalen ein.

Wir begrüßen alle neu eingetretenen Mitglieder noch einmal herzlich. Unter Berücksichtigung der satzungsgemäßen Kündigungen oder Wechsel des Landesverbandes etc. hat der Landesverband NRW am 1. Januar 2023

812 Mitglieder.

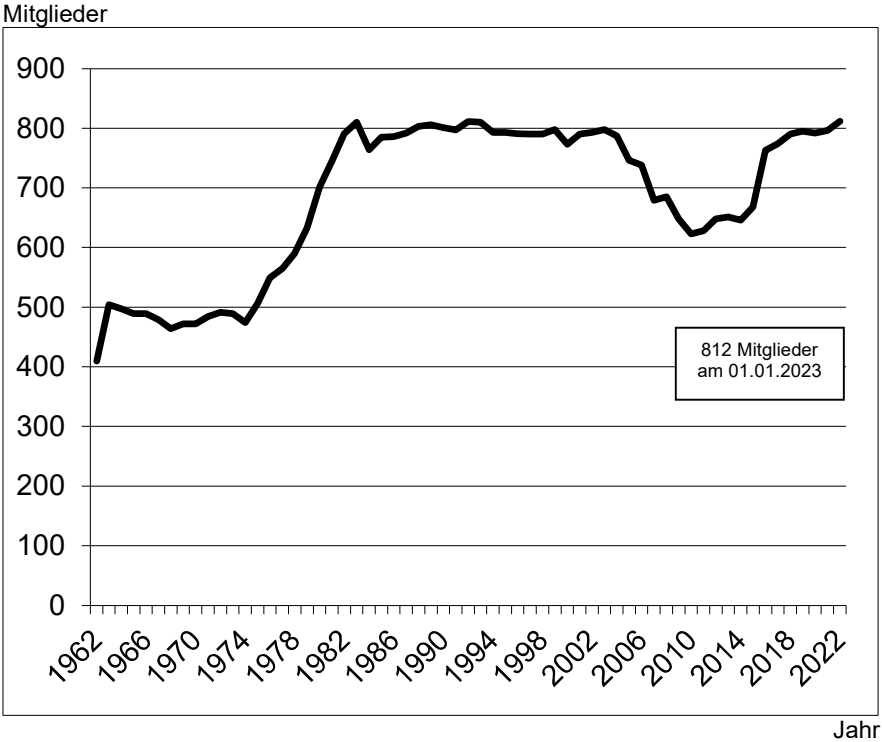
Wir freuen uns weiterhin über die stabile Mitgliederentwicklung. 95 % der neuen Mitglieder nutzen zuerst die Probemitgliedschaft, von diesen sind in 2022 wieder ca. 75 % nach Ende der einjährigen Probemitgliedschaft ordentliche Mitglieder im BWK geworden. Ein Zeichen für die sehr gute Arbeit aller im Landesverband NRW.
Die Mitglieder verteilen sich wie folgt auf die Bezirksgruppen:

Bezirksgruppe	1. Januar 2023
Aachen	97
Detmold	68
Düsseldorf	130
Hagen	89
Köln/Bonn	104
Lippstadt	58
Münsterland	99
Ruhrgebiet	128
Siegen	39
Gesamt	**812**

Trotz der anhaltenden Coronapandemie mit weniger Präsenzveranstaltungen konnten wir in 2022 unsere Mitgliedszahl um weitere 2 % steigern auf den höchsten Mitgliederstand in 75 Jahren, seit Bestehen des BWK Landesverbandes NRW e.V..

Es ist aber besonders schön, dass weiterhin viele junge Menschen den Weg zum BWK finden, die mit dem Jungen Forum ihre eigene Plattform innerhalb des BWK haben. Es freut uns aber ebenfalls sehr, wie viele ältere Mitglieder, auch noch nach ihrem aktiven Berufsleben, dem BWK die Treue halten.

2.2 Grafische Darstellung der Mitgliederentwicklung



2.3 Probemitgliedschaft

Die kostenfreie Probemitgliedschaft ist das Instrument, den BWK kennenzulernen und sie wird sehr gerne genutzt.
Wer dieses Angebot wahrnimmt, bekommt ein Jahr lang die Fachzeitschrift "Wasser und Abfall" kostenfrei und genießt auch sonst alle Vorteile einer Mitgliedschaft wie z. B. eine kostenfreie oder ermäßigte Teilnahme bei Kongressen und Fortbildungsveranstaltungen, sowie alle Angebote der Bezirksgruppe wie Exkursionen, Vorträge und sonstige Veranstaltungen. Eine sehr gute Möglichkeit den BWK kennenzulernen. Bitte empfehlen sie es ihren Kolleginnen und Kollegen.

Das Antragsformular finden Sie auf der Website des Landesverbandes NRW www.bwk-nrw.de oder erhalten es bei der BWK NRW - Geschäftsstelle.

Des Weiteren besteht die Möglichkeit der Onlineanmeldung auf der Website des Bundesverbandes https://www.bwk-bund.de/mitgliedervorteile

2.4 Der BWK Landesverband NRW gratuliert

zum 90. Geburtstag:

Bernhard	Foschepoth	Senden
Karl-Heinz	Kempken	Neukirchen-Vluyn

zum 85. Geburtstag:

Karl	Hölscher	Altenberge
Bernhard	Hoffmann	Reken
Wolfgang	Krahl	Leverkusen
Jürgen	Leutheuser	Schleiden
Karl-Friedrich	Kuhlmann	Porta Westfalica

zum 80. Geburtstag:

Gerd	Kleiman	Steinfurt

zum 75. Geburtstag:

Rolf	Hedtstück	Hagen
Thomas	Rieck	Minden
Anton	Schulze-Elfringhoff	Emsdetten
Karel	Vaclena	Wettswil am Albis/CH
Werner	Wacker	Siegen

zum 70. Geburtstag:

Johannes	Bayerschen	Lüdenscheid
Kurt-Joachim	Eggeling	Düsseldorf
Ulf	Junge	Hagen
Ronaldo	Krack	Menden
Azzedine	Maaroufi	Bonn
Axel	Pohle	Leichlingen
Wilfried	Redegeld	Hagen
Harri	Rehmann	Minden
Wolfgang	Richter	Warendorf
Axel	Steigüber	Wadersloh

zum 65. Geburtstag:

Karl-Heinz	Beier	Bergheim
Thomas	Brinkmann	Herdecke
Bernd	Bucher	Neuss
Robert	Dietrich	Meschede

Joachim	Drüke	Soest
Martin	Faulstich	Düsseldorf
Georg	Frisch	Siegen
Martin	Halle	Essen
Ludger	Heuer	Erkrath
Franz-Josef	Hoffmann	Kaarst
Barbara	Jankrift	Hagen
Jürgen	Klingel	Düsseldorf
Peter	Koch	Bochum
Michael	Leismann	Soest
Ulrich	Leuchs	Haan
Thomas	Meisborn	Hagen
Michael	Stoffels	Neuss
Mathias	Uhl	Münster
Anette	van Dillen	Hennef

zum 60. Geburtstag:

Achim	Bertram	Minden
Birgitta	Beul	Meerbusch
Annette	Bischoff	Coesfeld
Klaus	Bohmhammel	Neunkirchen
Heike	Brandherm	Essen
Thomas	Busch	Nümbrecht
Uwe	Dickmann	Duisburg
Berthold	Felling	Lüdinghausen
Götz	Fischer	Recklinghausen
Andreas	Gohl	Wermelskirchen
Frank	Grabinski	Hagen
Joachim	Hercik	Dinslaken
Hartmut	Hoevel	Mönchengladbach
Andreas	Müller	Velbert
Michael	Odenthal	Düsseldorf
Adriane	Plewka	Diemelsee
Petra	Podraza	Velbert
Udo	Schratz	Drensteinfurt
Ilka	Siegwarth	Hagen
Christian	Sustrath	Kempen
Heike	Thurn	Hagen
Reiner	von Kölln	Anröchte
Karin	Wedemeyer	Dormagen

3. Berichte der Bezirksgruppen

3.1 Bezirksgruppe Aachen

27.01.2022 – Online-Veranstaltung „Pegelwesen in der Wasserwirtschaft“
(63 TeilnehmerInnen)

Landesweit ist das Pegelwesen ein wesentlicher Bestandteil im täglichen Arbeitsumfeld verschiedenster Institutionen, obgleich zur Erfassung von Grundwasserständen oder zur Ermittlung von Abflusswerten. Das Prinzip scheint denkbar gleich, doch unterscheiden sich die Pegel in ihrer Art, dem Aufbau und der Messweise. Zudem sind die Datenerfassung, -speicherung und insbesondere die Datenauswertung sowie die Ergebnisdarstellung unterschiedlich. Und eben diese Unterschiede werden hier in der Vortragsreihe Pegelwesen aufgenommen und landesweit dargestellt und diskutiert.

Am 27.01.2022 fand im Rahmen dieser Vortragsreihe eine weitere online-Veranstaltung statt, die diesmal durch die BWK-Bezirksgruppe Aachen organisiert wurde. Dabei berichteten die KollegInnen der Waterschap Limburg (Roermond, NL): Sabine Bartusseck (Senior hydroloog), Harrie Winteraeken (Adviseur Watersysteem en Waterketen) und Peter Hulst (Vakspecialist watersysteemkennis) über die Wasserbewirtschaftung und das Meßwesen bei dem niederländischen Wasserverband aus Südlimburg. Im Anschluss daran stellte Herr Dr.-Ing. Benjamin Mewes von der Firma Okeanos Smart Solutions GmbH, Bochum die automatische Gewässerpegelnachführung mit EULA vor. Die Fortbildungsveranstaltung die landesweit über den Landesverband NRW veröffentlicht worden war fand großen Zuspruch und wurde von 63 TeilnehmerInnen besucht.

17.02.2022 – Online-Treffen der Bezirksgruppe mit Mitgliedern des Landesvorstandes
(10 TeilnehmerInnen)

Seit dem BWK-Landeskongress NRW in Iserlohn am 21.10.2021 hatte sich die Zusammensetzung des Landesvorstandes aufgrund von Neuwahlen geändert. Zum neuen Landesvorsitzenden ist Prof. Dr.-Ing. habil. Bert Bosseler und zur stellvertretenden Landesvorsitzenden Frau Dipl.-Ing. Jutta Emming gewählt worden.

Zum gegenseitigen Kennenlernen zwischen Mitgliedern des Landesvorstandes und den Mitgliedern der Bezirksgruppe Aachen wurden diese durch das Organisationsteam der Bezirksgruppe zu einem gemeinsamen Treffen eingeladen. Dabei standen natürlich die Gelegenheit sich einmal persönlich zu begegnen und aktuelle Themen im Vordergrund. Darüber hinaus wurde aber auch über die Planungen der Bezirksgruppe für das Jahr 2022 gesprochen.

30.03.2022 – Online-Stammtisch-Treffen der Bezirksgruppe
(15 TeilnehmerInnen)

Ausgehend vom Jahr 2018 führt die Bezirksgruppe Aachen in regelmäßigen Abständen sogenannte „Stammtisch-Treffen“ durch. Gestartet werden die Treffen

normalerweise mit einem interessanten Fachvortrag aus der Mitgliedschaft oder aber durch die Einladung eines externen Vortragenden.
Der BWK-Stammtisch bietet allen Mitgliedern die Möglichkeit sich untereinander in netter unkomplizierter Art und Weise zu treffen, kennenzulernen (Berufserfahrene treffen Berufsanfänger treffen Studierende; unterschiedliche Berufs- und Ausbildungszweige lernen sich kennen). So können Netzwerke geknüpft werden, man kann voneinander lernen und sich gedanklich austauschen. Diese Treffen bieten z.B. auch die Chance etwas über interessante Projekte unserer BWK-Mitglieder zu erfahren, Fragen zu stellen und darüber zu diskutieren.

In 2022 hat terminlich bedingt nur ein Stammtisch mit einem sehr interessanten Fachvortrag stattgefunden. Ein herzliches Dankeschön an Herrn Dr.-Ing. Martin Kaleß, Wasserverband Eifel-Rur, Düren für seinen Vortrag über den „Masterplan zur hochwasserresilienten Stadtentwicklung Stolberg und Eschweiler“.

Arno Hoppmann

3.2 Bezirksgruppe Detmold

Die Bezirksgruppe Detmold hat im Jahr 2022 insgesamt 5 Veranstaltungen durchgeführt. Des Weiteren hat die Bezirksgruppe Detmold den BWK bei der Veranstaltung „Pegelschmiede 4.0“ vom KDW vertreten. Im Folgenden ein kurzer Überblick über die durchgeführten Veranstaltungen.

28.04.2022 – Praxistag Wasserwirtschaft und Umwelttechnik
(8 TeilnehmerInnen)

Am 28. April fand die erste Exkursion im Jahr 2022 für die Bezirksgruppe Detmold statt. Die Bezirksgruppe Detmold besuchte die Zentralkläranlage von Gütersloh im Ortsteil Putzhagen und besichtigte die sich im Bau befindliche 4. Reinigungsstufe der Kläranlage. Geleitet wurde die Besichtigung der Kläranlage durch Herrn Schröder (Betriebsleiter der Kläranlage) sowie durch den Projektleiter, Herrn Schlösser vom Ingenieurbüro ATEMIS GmbH aus Aachen. Nach einer kurzen

Führung über die Baustelle
(Quelle: Sören Hennigs)

Behälter mit Aktivkohle
(Quelle: Sören Hennigs)

Präsentation über das Projekt sowie das angewendete Aktivkohleverfahren ging es für die Teilnehmer zu einem Rundgang über die Baustelle.
Zu diesem Zeitpunkt fand die Endmontage der Kessel, in denen sich die Aktivkohle befindet, statt. Mit Hilfe der Aktivkohlefiltration können Mikroschadstoffe wie zum Beispiel Medikamentenrückstände aus dem kommunalen Abwasser entfernt werden. Im Anschluss an die Führung standen die Referenten für Fragen zur Verfügung und es fand eine rege Diskussion mit den Teilnehmern statt.

21.06.2022 – Fachveranstaltung zu innovativen Dammbauweisen im Hochwasserschutz
(17 TeilnehmerInnen)

Am 21. Juni 2022 fand eine Fachveranstaltung zu innovativen Dammbauweisen im Hochwasserschutz an der technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe in Detmold statt. Die Fachveranstaltung erfolgte in Kooperation mit der TH OWL und der Fa. topocare GmbH aus Gütersloh.

Abb. 3: Geotextilschläuche für den HW-Schutz (Quelle: topocare GmbH)

Die Fachveranstaltung wurde mit einem kurzen Vortrag von Herrn Prof. Dr.-Ing. Schlötzer zu innovativen Dammbauweisen im Hochwasserschutz eröffnet. Neben dem Hochwasserschutz sollen nachhaltige und ressourcenschonende Bauweisen im Vordergrund stehen - z.B. solche aus erdstoffgefüllten Geotextilschläuchen mit hoher Materialvarianz, steilen Böschungen und ohne Freibord. Zudem können aufgrund der steuerbaren abschnittsweisen Teildurchlässigkeit solcher Systeme Bauwerke/technische Anlagen eingespart werden. Ab Ende August laufen hierzu im Rahmen eines EFRE-Vorhabens Großversuche auf dem Gelände des Kieswerkes Ahle in Lage. Die zugehörigen Ergebnisse z.B. aus Überströmungsversuchen wurden kurz vorgestellt.

Im Anschluss an den Vortrag von Herrn Prof. Schlötzer stellte Herr Draier von der Fa. topocare GmbH das Forschungsprojekt EFRE/InnKubaTubes vor.

19.10.2022 – Exkursion zur Baustelle eines LNG-Terminals nach Wilhelmshaven
(10 TeilnehmerInnen)

Am 19. Oktober 2022 besichtigte die Bezirksgruppe Detmold die Baustelle des LNG-Terminal in Wilhelmshaven. Im beschaulichen Hafen in Hooksiel ging es an Bord der „JANTJE v. DANGAST“. Von dort aus startete das Schiff zu einer anderthalbstündigen Besichtigungsfahrt der Baustelle für das LNG-Terminal. Durchgeführt wurde die Besichtigung von der Depenbrock Ingenieurwasserbau GmbH & Co. KG. Auf dem Schiff erläuterten die projektleitenden Ingenieure die

Maßnahme und standen für Fragen zur Verfügung. Für das leibliche Wohl gab es an Bord Fischbrötchen und Kaltgetränke.
Anschließend ging es noch zur Kaiser-Wilhelm-Brücke sowie zu einem kurzen Spaziergang über die Promenade von Wilhelmshaven.

Schwimmbagger beim Rammen der Stahlrohre (Quelle: Sören Hennigs)

Gruppenfoto mit der Baustelle im Hintergrund (Quelle: Sören Hennigs)

10.11.2022 – Praxistag Wasserbau und Renaturierung
(13 TeilnehmerInnen)

Am 10. November 2022 fand der „Praxistag Wasserbau und Renaturierung“ der Bezirksgruppe Detmold statt. Am Vormittag wurde die Baustelle an der Wehranlage „Stiftsmühle“ besichtigt. Die neue Wehranlage besteht aus einem Hochwasserwehr, einer Fischaufstiegsanlage und der Kanuanlage mit einem eigenen Zulaufwehr. Geleitet wurde die Besichtigung der Baustelle durch Herrn Kulik von der Bezirksregierung Arnsberg und Herrn Schebaum vom Büro Böwingloh und Helfbernd.

Führung über die Baustelle (Quelle: Sören Hennigs)

Bau der Kanustrecke (Quelle: Sören Hennigs)

Durch die örtliche Nähe waren auch die Mitglieder der Bezirksgruppe Lippstadt eingeladen. Bei einem gemeinsamen Mittagessen in der Lippstädter Innenstadt fand ein netter und interessanter Austausch zwischen beiden Bezirksgruppen statt.

Am Nachmittag ging es weiter an die Glenne in Langenhagen im Kreis Gütersloh. Dort haben sich die Bezirksgruppenmitglieder die Renaturierung der Glenne angeschaut. Das Gewässer wurde auf einer Länge von ca. 1,4 Kilometern naturnah umgestaltet und stellt die bisher größte Renaturierungsmaßnahme, die der Kreis Gütersloh im Rahmen der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie durchgeführt hat, dar. Die Besichtigung der Glenne-Renaturierung wurde durch Herrn Gröver (ehemals untere Naturschutzbehörde Kreis Gütersloh) geleitet.

Renaturierung der Glenne
(Quelle: Sören Hennigs)

Blick auf die renaturierte Glenne vom Aussichtspunkt (Quelle: Sören Hennigs)

Für das Jahr 2023 gibt es schon ein paar Ideen für Veranstaltungen. Es sind allerdings noch keine konkret geplant.

David Paffenholz / Sören Hennigs

3.3 Bezirksgruppe Düsseldorf

Anders als geplant, war es noch ein sehr ruhiges Jahr in der Bezirksgruppenarbeit Düsseldorf.

Am 22.02.2022 fand jedoch mit Mitgliedern der Bezirksgruppe Düsseldorf eine Online-Veranstaltung mit dem geschäftsführenden Landesvorstand statt. Dabei stand das gegenseitige Kennenlernen und aktuelle Themen der BWK-Arbeit im Mittelpunkt.

Leider waren weitere geplante Vortragsveranstaltungen Corona bedingt noch nicht in der angedachten Form umsetzbar. Seitens der Bezirksgruppenleitung wurden jedoch inhaltlich Veranstaltungen des Landesverbandes unterstützt.

Gregor Stanislowski

3.4 Bezirksgruppe Hagen

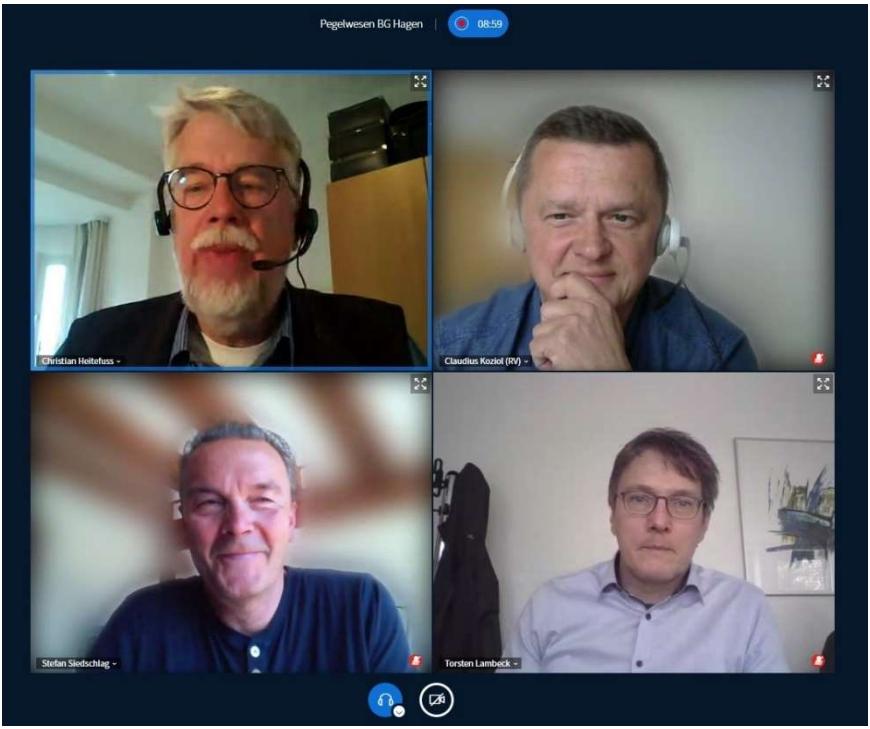
Auch im Jahr 2022 konnten wir bei der BG Hagen nicht unserem gewohnten Exkursionsdrang nachgehen. Erst bremste uns weiterhin die Corona-Pandemie aus und dann wurden wir mit zutiefst traurigen Nachrichten konfrontiert. Drei der Hagener Bezirksgruppen-Urgesteine verstarben viel zu früh. Gangolf Lütteke,

Wilfried Prehm und Andreas Schmidt ließen ihre Verwandten und Freunde trauernd und schockiert zurück. Wir werden sie stets in unseren Gedanken behalten.

Zwei Veranstaltungen wurden trotzdem von der Bezirksgruppe organisiert.

26.04.2022 – Pegelwesen in der Wasserwirtschaft – Online-Vorträge „Aus der Praxis für die Praxis“
(42 TeilnehmerInnen)

Am 26.04.2022 wurden im Rahmen der BWK-Veranstaltungsreihe „Pegelwesen in der Wasserwirtschaft“ online drei Vorträge von den Herren Stefan Siedschlag (Fa. Ott), Claudius Koziol (Ruhrverband) und Thorsten Lambeck (Untere Wasserbehörde der Stadt Hagen) gehalten. Es moderierte gewohnt souverän Herr Christian Heitefuss (ehem. Ruhrverband).



07.12.2022 – Exkursion zur Biggetalsperre mit anschließender Mitgliederversammlung
(19 TeilnehmerInnen)

Damit das BWK-Jahr 2022 nicht ohne eine Präsenzveranstaltung und ohne Mitgliederversammlung beendet wurde, hat unsere Kollegin Saskia Grauduschus

für uns noch in der vorweihnachtlichen Zeit eine Besichtigung der Biggetalsperre organisiert.
Die erste „Nachcoronaexkursion“ begann auf dem Biggedamm in Attendorn Neu-Listernohl. Im Informationszentrum des Ruhrverbandes wurde die Gruppe von Herrn Stefan Klahn (stellvertretender Betriebsstellenleiter des Ruhrverbandes) über die Geschichte, den Bau und den Betrieb der Talsperre bestens informiert.

Auch die aktuellen Probleme durch die konträren Anforderungen zwischen der Wasserversorgung und dem Hochwasserschutz in den Zeiten des Klimawandels wurden angesprochen und diskutiert. Anschließend wurde das Dammbauwerk mit dem Überlauf (Foto) und der Drainagestollen besichtigt.

(Quelle Fotos: Cornelia Knorr / Andreas Schiffmann)

In der darauffolgenden Abendveranstaltung im nahegelegenen Lokal „Forsthaus Attendorn“ fand eine stark verkürzte Jahresmitgliederversammlung der Bezirksgruppe Hagen statt.

Bernhard Schwerdt / Andreas Schiffmann

3.5 Bezirksgruppe Köln/Bonn

22.06.2022 – Baustellenbesichtigung des Abschlagsbauwerk Dransdorfer Bach (15 TeilnehmerInnen)

Das neue Abschlagsbauwerk am Dransdorfer Bach in Bonn, war ein seit Jahren laufendes Projekt des Projektleiters Herr Dörr vom Ingenieurbüro Holzem. Während der Exkursion stellte Herr Dörr mit Bauplänen das im Bau befindliche Abschlagsbauwerk vor Ort vor. Das zu dieser Zeit bestehende Abschlagsbauwerk hatte Modellierungen zu Folge keine ausreichende Kapazität, um bei prognostizierten Starkregenereignissen, im hinreichenden Maße in den Bonner Randkanal Wasser abzuführen. Aus diesem Grund wurde ein neues Abschlagsbauwerk geplant, welches für diese Zwecke ausreichend dimensioniert und mit technischen Standards ausgestattet ist, um aus der Ferne eine Überwachung der Anlage und ein Monitoring der Pegelstände durchführen zu können.

Besichtigung des Bauwerks (oben), Erläuterungen von Herrn Dörr an die Teilnehmer (Quelle: Julia Bauer)

23.08.2022 - Baustellenbesichtigung „Ersatzneubau sowie achtstreifiger Ausbau der A1 zwischen Köln-Niehl und dem Autobahnkreuz Leverkusen-West“ (24 TeilnehmerInnen)

Im Zuge der Exkursion wurden die TeilnehmerInnen von Herrn Lösel der Autobahn GmbH über den Ausbau der A1 zwischen der Anschlussstelle Köln-Niehl bis zum Autobahnkreuz Leverkusen West informiert. Der Schwerpunkt lag auf dem Neubau der Rheinbrücke. Nach einem Imagefilm über den Ausbau folgte eine Begehung vom Baubüro der Autobahn GmbH, über den für die Öffentlichkeit gesperrten Fuß- und Radweg auf der Nordseite der alten Rheinbrücke, auf die Leverkusener Seite. Dabei gab Herr Lösel viele weitere Informationen zum Bau und Verlauf der Baustelle.
Zum Zeitpunkt der Besichtigung waren die linksrheinische Vorlandbrücke (Köln) und die rechtsrheinische Vorlandbrücke (Leverkusen) in Bau.

Die Teilnehmergruppe und A1 Vorlandbrücke linksrheinisch
(Quelle: Andrea Langen)

17.11.2022 - Deutzer Brücke mit Einblicken in den mobilen Hochwasserschutz der StEB Köln (20 TeilnehmerInnen)

Im Zuge dieser Exkursion wurden von Herrn Dr. Cassel zunächst entlang des Rheins die installierten Vorrichtungen für die mobilen Hochwasserschutzwände abgegangen, sowie die historischen Hochwassermarken an den Fassaden erläutert, z.B. das Jahrhunderthochwasser 1993. Die Marken waren rund um den Fischmarkt noch deutlich sichtbar. Danach stellte Herr Dr. Cassel in der Deutzer Brücke, der Lagerstätte der mobilen Hochwasserschutzwände der StEB, das Hochwasserschutzmanagement der Stadt Köln vor. Dies beinhaltete auch besondere Maßnahmen von Hochwasserrisikobereichen und stark vulnerablen Infrastruktur und Institutionen, wie Krankenhäuser und der Kölner Zoo. Während der Besichtigung der Elemente mussten die TeilnehmerInnen ihre Muskeln anstrengen und eine Sandsackkette bilden. Danach war den TeilnehmerInnen noch bewusster warum die mobilen Hochwasserschutzwände, den Hochwasserschutz in Köln effizienter machen. Im Nachgang der Exkursion wurde der neue Vorstand der Bezirksgruppe Köln/Bonn gewählt. Das Dreigestirn setzt sich zusammen aus Jan Oepen, Meret Görgens und Julia Bauer.

Der neue Vorstand der Bezirksgruppe Köln/Bonn und Erklärungen Hochwasser in Köln durch Herr Dr. Cassel (Quelle: Christian Sustrath / Julia Bauer)

Julia Bauer / Meret Görgens

3.6 Bezirksgruppe Lippstadt

31.03.2022 – Jahresmitgliederversammlung
(10 TeilnehmerInnen)

Das Jahr der Bezirksgruppe Lippstadt begann am 31.03.2022. In Soest trafen sich im Beisein des Landesvorsitzenden Bert Bosseler und des Landesgeschäftsführers Christian Sustrath 8 Mitglieder der Bezirksgruppe zur Jahresmitgliederversammlung. Im Zentrum des Abends standen die Neuwahlen des Bezirksgruppenvorsitzes. Nachdem rund drei Jahre keine Führungsspitze in der Bezirksgruppe vorhanden war, konnte mit Tobias Tölle ein neuer Vorsitzender gefunden werden. Als seine Stellvertreterin wurde Jennifer Weber von den

Anwesenden gewählt. Zwischen den Mitgliedern, dem neu gewählten Vorstand und den Vertretern des Landesvorstandes gab es einen regen Austausch über die Gestaltungsmöglichkeiten im BWK.

Die Neuen mit dem Landesvorsitzenden Bert Bosseler (Quelle: Christian Sustrath, bearbeitet Jennifer Weber)

23.06.2022 – Exkursion zur Biber
(15 TeilnehmerInnen)

Am Nachmittag des 23.06.2022 begaben sich 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Rüthen um die Biber im nach ihr benannten Tal zu erkunden. Die Biber wurde durch den Kreis Soest ab Jahresende 2020 in wenigen Wochen renaturiert. Besonders an diesem Projekt ist die Tatsache, dass auf einer Strecke von knapp 1000 Metern nur wenige Zwangspunkte vorliegen und das Tal komplett in öffentlicher Hand ist.
Die Biber wurde aus ihrem alten Bett geholt und kann sich nun auf großer Fläche komplett frei entwickeln, ohne dass ein Gerinne vorgegeben wurde. Die Veranstaltung schloss mit Biber-kühlen Getränken bei sommerlichen Temperaturen ab.

Biber Fanclub (Quelle: Jennifer Weber)

02. - 03.12.2022 – Mehrtägige Exkursion in den Harz
(11 TeilnehmerInnen)

Zum Ende des Jahres führte die Bezirksgruppe eine Jahresfahrt nach Goslar durch, der sich 11 Teilnehmer aus 3 Bezirksgruppen anschlossen.
Während der zweitägigen Fahrt standen neben der Führung durch eine Firma zur Gewinnung von Sekundärrohstoffen aus Elektroaltgeräten die Besichtigungen des Oberharzer Wasserregals und des Bergwerksmuseums in Clausthal-Zellerfeld auf dem fachlichen Programm. Als Freizeitprogramm wurde den Mitreisenden eine Stadtführung durch Goslar sowie ein Besuch des örtlichen Weihnachtsmarktes geboten.

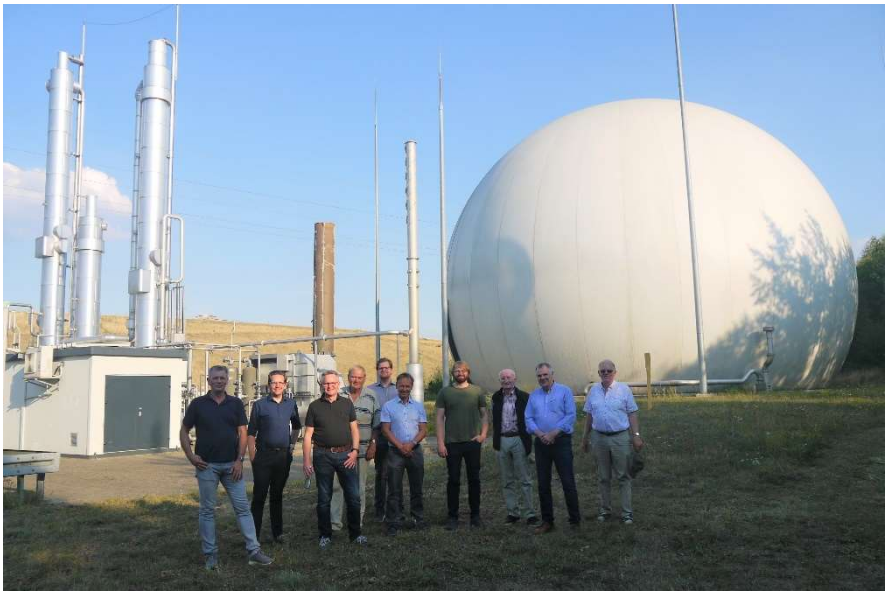
11 Bergleute bei Schichtbeginn (Quelle: Tobias Tölle)

Jennifer Weber / Tobias Tölle

3.7 Bezirksgruppe Münsterland

Corona hat uns auch in diesem Jahr wieder ausgebremst und so waren unsere Möglichkeiten, eine mehrtägige Exkursion durchzuführen, wieder dahin geschmolzen. Obschon die Corona-Inzidenzwerte im Herbst kurzzeitig sanken, kam eine kurzfristig geplante zweitägige Exkursion nach Wilhelmshaven für viele Mitglieder*innen doch nicht infrage, so dass wir nach einer Reihe von Absagen diese wieder stornieren mussten.
So verblieb es in diesem Jahr bei der Halbtagesexkursion zur Deponie Coesfeld, wo uns Herr Dipl.-Ing. Stefan Bölte einen Einblick in die zukunftsweisenden

abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten des Kreises Coesfeld gegeben hat (siehe beigefügtes Foto). Anschließend haben wir unsere Mitgliederversammlung im Ratssaal des Kreises Coesfeld durchführen können, was unser Kollege Daniel Claas organisiert hatte.



So schauen wir zuversichtlich in das Jahr 2023, wenn durch den Wegfall der meisten Corona-Regeln Exkursionen wieder uneingeschränkt möglich sein werden. Unsere Lauscher zum Nachholen der 2020 ausgefallenen Hamburg-Exkursion sind ausgestreckt und wir hoffen, dass uns die Firma Airbus im kommenden Jahr eine neue Möglichkeit zur Besichtigung des Werkes in Hamburg und einem Austausch zu Umwelthemen eines Weltkonzerns einräumen wird. Einige weitere Anfragen laufen und wir hoffen bald auf eine positive Resonanz.

Wolfgang Hennemann

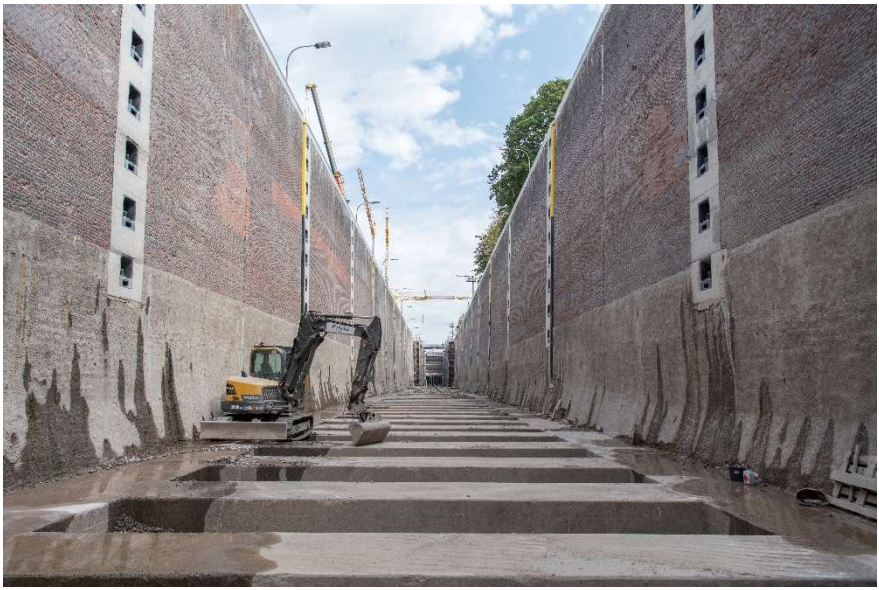
3.8 Bezirksgruppe Ruhrgebiet

Die Bezirksgruppe Ruhrgebiet konnte in diesem Jahr, nachdem die Coronapandemie etwas ruhiger wurde, in der zweiten Jahreshälfte zwei Fachexkursionen durchführen.
Hierzu zählten eine Exkursion zur Ruhrschleuse in Duisburg mit anschließender Jahresmitgliederversammlung sowie eine Exkursion ebenfalls nach Duisburg zur Baumaßnahme Rheinbrücke A40 mit anschließendem gemeinsamen Ausklang bei Speis und Trank.

31.08.2022 - Exkursion zur Ruhrschleuse in Duisburg
(13 TeilnehmerInnen)

Im August hatten wir durch unser Mitglied Michael Guder, der hauptberuflich bei der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes tätig ist, die Möglichkeit während der Sanierung der Ruhrschleuse, diese zu besichtigen. Die Ruhrschleuse ist mit ihren 311 Metern Länge und einer Kammerbreite von 13 Metern die größte im Bereich der westdeutschen Schifffahrtskanäle und wurde im Jahr 1923 gebaut und war aufgrund von Schäden an den Festmachereinrichtungen (Pollern) und den Kammerwänden bereits seit Jahren sanierungsbedürftig. Die Schleusenkammer war zum Zeitpunkt der Besichtigung trockengelegt und konnte so während der Exkursion in Augenschein genommen werden. Zu sehen gab es die Kammerwände und Kammersohle, die mit neuer Spritzbetonschicht versehen wurden, Teile des Klinkerbaus sowie die Nischenpollerbalken und die Steigleitern, welche ausgetauscht wurden.

Besuchergruppe in der Ruhrschleuse
(Quelle: Ludger Weßling)



Blick der Teilnehmer durch die entleerte Schleuse (Quelle: Roland W. Waniek)

Neben dieser Hauptattraktion hatten wir weiterhin die Möglichkeit uns über eine geplante Renaturierungsmaßnahme zur Fischdurchgängigkeit zu informieren.

Im Anschluss an diese Exkursion wurde die Jahresmitgliederversammlung durchgeführt. Bei dieser haben wir, d.h. Thomas Scholz und ich (Marcel Goerke) einen seit längerem angekündigten Rollentausch vollzogen. Ich wurde zum neuen Vorsitzenden der Bezirksgruppe gewählt, der bisherige Vorsitzendende Thomas Scholz nach mehr als 10 Jahren zum neuen Stellvertreter. Durch diesen „gemeinsamen Wechsel“, möchten wir der Bezirksgruppe Ruhrgebiet einen reibungslosen Übergang ermöglichen.

Momentaufnahme von der Jahresmitgliederversammlung (Quelle: Ludger Weßling)

07.12.2023 - Exkursion zur Rheinbrücke der A40
(22 TeilnehmerInnen)

Sehr gut besucht war auch unsere zweite Exkursion zur Rheinbrücke Neuenkamp in Duisburg, die durch Unterstützung unseres Geschäftsführers Christian Sustrath möglich wurde. Dank einiger krankheitsbedingter Absagen, konnten auch alle Interessierten von der Warteliste an der Exkursion teilnehmen und haben so der DEGES, die die Baumaßnahme zur neuen achtstreifigen Rheinbrücke Duisburg-Neuenkamp im Auftrag des Bundes und der Autobahn GmbH des Bundes plant und realisiert, unser reges Interesse zeigen können.
Die Rheinbrücke Duisburg-Neuenkamp wurde 1970 erbaut und verbindet das Ruhrgebiet mit dem Niederrhein und den Niederlanden. Zwischen den Stadtteilen

Besuchergruppe auf dem Brückenneubau (Quelle: Ludger Weßling)

Duisburg-Neuenkamp und Duisburg-Homberg führt die A 40 über den Rhein. Ursprünglich für 30.000 Fahrzeuge ausgelegt, rollen inzwischen täglich mehr als 100.000 Fahrzeuge über die Brücke.
An wesentlichen Fakten konnten wir mitnehmen, dass der Ausbau auf acht Streifen erfolgt, dass die neue Rheinbrücke höher, länger und breiter sein wird: 75 Meter hoch, 802 Meter lang und 68,25 Meter breit. In beiden Richtungen wird es neben der Fahrbahn neue Geh- und Radwege geben. Sie werden mit Abstand zu den Fahrbahnen gebaut und mit einer 6,5 Meter hohen Lärmschutzwand vom Autobahnverkehr abgeschirmt. Die neue Rheinbrücke wird aus zwei Brückenteilen bestehen, für jede Fahrtrichtung wird also eine Brücke errichtet, dies hat den Vorteil, dass bei späteren Instandhaltungsarbeiten jeweils eine Hälfte zur Verfügung steht. Wer später die Möglichkeit hat per Fahrrad oder zu Fuß die Brücke zu benutzen, dem sei ein kurzer Stopp empfohlen. Vom Blick der Brücke erblickt man rheinauf- und abwärts alle Bautypen von Brücken.
Im Anschluss konnten wir beim BEW - Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft gGmbH uns noch zum gemeinsamen Abendessen und Austausch zusammenfinden. In dieser Runde konnten wir die Goldene Ehrennadel dem langjährigen stellvertretendem Vorsitzenden der Bezirksgruppe, Holger Bogatzki, der diese auch in den frühen 1990er Jahren mitgegründet hat, überreichen. Holger Bogatzki konnte sie selber auf dem Bundeskongress in Trier nicht entgegennehmen, sodass wir dies in diesem Rahmen nachgeholt haben.

Marcel Goerke

3.9 Bezirksgruppe Siegen

In 2022 konnten wir endlich wieder Veranstaltungen vor Ort anbieten.

24.06.2022 - Mitgliederversammlung und Seminar „Bier selber brauen“

Im Bürgerhaus Eschenbach haben sich einige Mitglieder versammelt um Wünsche und Anregungen zu eigenen Veranstaltungen vor Ort und andere Themen zu besprechen.

Wie man Bier selber braut hat Peter Klein von der Braugemeinschaft Bier-4-Ma anschaulich gezeigt und die einzelnen Schritte beispielhaft vorgeführt.
So haben die Teilnehmer am Seminar gelernt, welche Zutaten und Gerätschaften man benötigt und wie der Brauprozess vom Schroten des Malzes bis zum Abfüllen des am Ende fertigen Bieres in Flaschen abläuft.

20.07.2022 - Besichtigung der Kläranlage Siegen

Stephan Roth vom Entsorgungsbetrieb der Stadt Siegen ESI hat vorab die Gesamtanlage erklärt und die aktuell durchgeführten und noch geplanten umfangreichen Umbaumaßnahmen erläutert. Eine wirkliche Besonderheit in Siegen ist ein neuer, begehbarer, unterirdischer Medientunnel für Kabel und Leitungen quer unter dem Gelände der Kläranlage. Dort startete auch die Besichtigung und führte so unterirdisch zur neuen Schlammtrocknungsanlage. Anschließend haben wir entlang der Bauwerke, Anlagen und Baustellen den Verlauf des Abwassers vom Sandfang bis zur Einleitungsstelle des gereinigten Abwassers am Ende der Anlage verfolgt.

Die größte Herausforderung für den Entsorgungsbetrieb ist die Umsetzung aller Bauarbeiten im laufenden Betrieb der Kläranlage. Die Besichtigung und die Erklärungen waren sehr ausführlich und informativ.

07.09.2022 - Stadtrundgang

Zum Vorabend des Landeskongresses hat die Bezirksgruppe Siegen die schon angereisten Teilnehmer zum Landeskongress zu einem Stadtrundgang eingeladen. Der Rundgang startete am Hotel und führte als erstes zum Hauptbahnhof in der Siegener Unterstadt. Entlang des städtebaulichen Projektes „Siegen zu neuen Ufern“ ging es hinauf in die Oberstadt bis zum Rathaus und der Nikolaikirche mit dem „Siegener Krönchen.“

Hungrig vom Stadtrundgang klang der Abend bei schönem Sommerwetter unter freiem Himmel in einem Restaurant in Sichtweite des Unteren Schlosses aus.

08.09.2022 - Landeskongress „Wald und Wasser - Aufbruch für ein Ökosystem

Der BWK-Landeskongress fand 2022 in Siegen auf dem neuen Campus Unteres Schloss der Universität Siegen statt. Passend zur waldreichen Region des Siegerlandes stand das Thema Wald und Wasser auf dem Programm.

Mit sehr informativen und fachlich fundierten Fachvorträgen wurde die Bedeutung des Wassers für das Ökosystem Wald und auch die Bedeutung der Auswirkungen des Waldes auf den Wasserkreislauf betrachtet.

- Der Wald im Dilemma unserer Erwartungen - ein Ausblick
- Deutschlands Wald nach den Trockenjahren 2018-2020 - eine Bilanz aus Satellitenperspektive
- Projekt WaldAktiv - Nutzung von Waldflächen als Schutz für Ortschaften und Gewerbegebiete vor Auswirkungen von Starkregen in Siegen-Wittgenstein
- Wald der Zukunft aus Sicht des Klimaschutzes
- Fit für den Klimawandel - Maßnahmen für eine nachhaltige naturnahe Anpassung feuchter Wälder
- Klimaanpassung – grüne Infrastruktur in urban geprägten Räumen

Im Anschluss fand die Mitgliederversammlung des Landesverbandes statt.

Im Rahmen des Kongresses hat der BWK den BWK-Umweltpreis 2022 an den Verein „KlimaWelten Hilchenbach“ verliehen.

09.09.2022 - KlimaWelten Hilchenbach

Mit einer kleinen BWK-Abordnung aus dem Vorstand des Landesverbandes haben wir die KlimaWelten Hilchenbach vor Ort besucht. In Hilchenbach hat der Verein einen Lernort für Umweltbildung mit Ausstellungsräumen, einem Repair-Cafe und weiteren Veranstaltungsräumen geschaffen. Zur Ausstellungseröffnung „Lokal handeln – global wirken – Du hast es in der Hand“ waren wir mit dabei.
Weitere Informationen unter: www.klimawelten.de

Peter Klein

Die Bezirksgruppen (BG) in NRW

BG Aachen: bezirksgruppe-aachen@bwk-nrw.de

BG Detmold: bezirksgruppe-detmold@bwk-nrw.de

BG Düsseldorf: Bezirksgruppe-duesseldorf@bwk-nrw.de

BG Hagen: bezirksgruppe-hagen@bwk-nrw.de

BG Köln/Bonn: bezirksgruppe-koeln-bonn@bwk-nrw.de

BG Lippstadt: bezirksgruppe-lippstadt@bwk-nrw.de

BG Münsterland: bezirksgruppe-muensterland@bwk-nrw.de

BG Ruhrgebiet: bezirksgruppe-ruhrgebiet@bwk-nrw.de

BG Siegen: bezirksgruppe-siegen@bwk-nrw.de

4. Berichte der Referenten

4.1 Referent für Ausbildung

Mit der Entscheidung im MULNV in 2021, eine Förderung von Maßnahmen zur Fachkräftegewinnung in NRW bis zum Ende der Legislaturperiode in 2022 nicht mehr aufzunehmen. Dazu sieht man NRW nicht mehr als Vorreiterland in dieser Fragestellung, sondern erwartet einen Impuls über die LAWA bzw. über die UMK. Somit ist, auch wg. der Neuwahlen in NRW in 2022 und damit verbunden die Neubesetzung von Ministerbesetzungen, hat zunächst eine Weiterarbeit des Kernteams nicht stattgefunden.

Auf der Bundesebene wurde im Nachgang der UMK Ende November 2021 das LAWA-Positionspapier im Januar 2022 verabschiedet, allerdings sind bislang daraus abzuleitende Maßnahmen nicht erfolgt. Es hat Ende November 2022 lediglich eine Zusammenkunft des Runden Tisches LAWA/LABO in Berlin gegeben, aus dem heraus aber kein Impuls in Richtung UMK generiert wurde.

Klaas Rathke

4.2 Referent für berufsständische Angelegenheiten

Wetterereignisse werden extremer. Entsprechend höher sind die Anforderungen an Pegeldaten, sowohl bezogen auf zeitliche und räumliche Auflösung, an die Datenübertragung, an die Verknüpfung der Daten von Pegel zu Pegel und mit anderen Datenwelten. Daten haben, Daten nutzen: Hier geht es um Visualisierung, Algorithmen, Szenarienberechnungen und Meldewesen. Und noch ein Aspekt ist wichtig: Die Extremwetterereignisse im Jahr 2021 haben uns gelehrt, wie hoch der Anspruch an Resilienz ist. Die Pegel müssen gerade auch in extremen Lagen zuverlässig Daten liefern, sofort und an die richtigen Stellen. Wir, der Landesverband NRW und die Bezirksgruppe Detmold haben in Zusammenarbeit mit dem Kompetenzzentrum Digitale Wasserwirtschaft, in einer Hybrid-veranstaltung am 21.07.2022 in den Räumlichkeiten der Bezirksregierung Detmold, Anforderungen und Lösungen zusammen-getragen und gemeinsam Visionen für ein Pegelwesen 4.0 aus der Praxis für die Praxis entwickelt.

Dazu wurde ein Programm mit fachlichem Input, mit Matchmaking zwischen Anforderungen und digitalen Lösungen und mit Zeit, Raum und Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartnern konkrete Lösungen für ein Pegelwesen 4.0 zu skizziert.
Am Ende der Pegelschmiede 4.0 wurde vereinbart, innovative Möglichkeiten zum Aufbau einer regionalen Datenaustausch-Plattform rund um Wetter-, Pegel- und

Abflussdaten und die wasserwirtschaftsspezifischen Anforderungen an Datenübertragungstechnologien zu erschließen. Bezogen auf eine Datenaustausch-Plattform stand beispielhaft die MQTT-Broker-Technologie im Vordergrund; bezogen auf Datenübertragungstechnologien stand LoRaWan, aber nicht nur LoRaWan im Raum. Besonders geht es auch um die Frage: Datenübertragung aufrechterhalten, auch im Schwarzlast-Fall.
Gemeinsam mit Wasserwirtschafterinnen und Wasserwirtschaftlern, Technologieanbietern und Vertreterinnen und Vertretern von Umweltbehörden und auch gerne weitere regionale Player soll der Ball aufgriffen werden und in einem Kick-Off-Termin die Themen näher eingegrenzt und dann mit Interessierten weitere virtuelle Gesprächsprozess konkret vereinbaren, zum Beispiel mehrmalige virtuelle Treffen. Für 2023 sind 1-2 Veranstaltungen in den Bereichen „(Bau-) Recht“ und eventuell. auch ein weiteres „Drohnenseminar“ in NRW geplant.

David Paffenholz

4.3 Referent für Fortbildung

Die erste Jahreshälfte war für das Veranstaltungssegment pandemiebedingt noch stark von Unsicherheiten und fehlender verlässlicher Planungsrandbedingungen geprägt; Fortbildungsveranstaltungen blieben daher leider aus. Doch mit Verbesserung der Lage konnten in der zweiten Jahreshälfte einige Veranstaltungen erfolgreich als Präsenzveranstaltung durchgeführt werden.

InfraTech 2022

Vom 20. bis 22. September fand die InfraTech - Fachmesse für Straßen- und Tiefbau - in der Messe Essen statt. Der BWK NRW Landesverband hat sich wieder mit einem interessanten Vortragsblock, dieses Mal mit dem Thema „Gefahren der Digitalisierung in der Wasserwirtschaft“ einbringen können. Von 4 erfahrenen Referenten konnte die Zuhörerschaft in zwei Stunden mehr erfahren über aktuelle Herausforderungen bei der Implementierung digitaler Strukturen in bestehende Produktionsumgebungen, welche Risiken aus der Cybercrime entstehen sowie einen praktischen Einblick in die IT-Sicherheit in der Wasserwirtschaft gewinnen. Zudem wurden landes- und branchenweiten Lösungsansätze zur Erhöhung der Cybersicherheit vorgestellt.

Manuel Atug, Chaos Computer Club und AG KRITIS (Quelle: Christian Sustrath)

Die Lösung im Fokus: Gespräche lösungsorientiert führen

In Präsenz konnte am 10. Dezember der Workshop „Die Lösung im Fokus: Gespräche lösungsorientiert führen“ als zweiter Soft-Skills-Part im Rahmen der

Fortbildungsveranstaltungen stattfinden. Dem Leitgedanken folgend „weg vom Problem, hin zur Lösung“ lernten die Teilnehmenden mit einer wertschätzende Grundhaltung und über das Führen mit Fragen, wie sie Gespräche gestalten können, um eine angenehme und zugleich produktive Arbeitsatmosphäre zu schaffen. Das Seminar konnte wieder dankenswerterweise aus Bundesmitteln vom BWK Jungen Forum für alle Teilnehmenden kostenlos angeboten werden.

Treffen der Fortbildungsreferenten

Ein gemeinsames Treffen der Fortbildungsreferenten hat auch für das Jahr 2022 leider nicht stattgefunden. Es wäre wünschenswert, wenn man hierfür die bisher guten Erfahrungen in der Onlinekommunikation auch für das Treffen der Fortbildungsreferenten nutzen würde, um einen bundesweiten Austausch der Fortbildungsreferenten wieder zu ermöglichen.

Robert Weisenburger

4.4 Öffentlichkeitsarbeit

Nach den eingeschränkten Möglichkeiten durch die Corona-Pandemie in 2021 war das Jahr 2022 neben einigen Onlineveranstaltungen schon wieder von vielen Präsenzveranstaltungen geprägt.
In den Grünen Seiten der „Wasser und Abfall“ wurde in 15 Artikeln über die Aktivitäten des Landesverbandes berichtet. Auch tagte der Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit auf Bundesebene.
Zahlreiche Kooperationen mit anderen Verbänden und Institutionen runden die Aktivitäten des BWK NRW ab und ermöglichen unseren Mitgliedern vergünstigte Teilnahmen an diversen anderen Seminaren. Hier sei nur das BEW, das IKT, die DWA, die DWhG und weitere genannt.

Das Highlight des Jahres war dabei der Monat September. Mit dem Landeskongress in Siegen, der InfraTech in Essen und dem 4. BWK-Rheintag in Rees war der September ein hochkarätiger BWK-Monat.

Online-Treffen der Bezirksgruppen mit Mitgliedern des Landesvorstands

Im Oktober 2021 wurde im Rahmen der Mitgliederversammlung ein neuer Landesvorstand in NRW gewählt. Damit die Mitglieder in den Bezirksgruppen die Möglichkeit haben, den neuen Vorsitzenden und weitere neue Mitglieder im

Landesvorstand kennen zu lernen, wurden im Februar mit den Bezirksgruppen 90-minütige Onlinetreffen organisiert. Diese Treffen wurden von den Mitgliedern sehr gut angenommen und es entstanden interessante Diskussionen von der Bezirksgruppenarbeit über Planungen neuer Veranstaltungen bis hin zu aktuellen Fachthemen. Die Onlinetreffen haben zudem allen viel Spaß gemacht.

Landeskongress und 75-jähriges Bestehen des Landesverbandes NRW

Der Landeskongress mit über 70 Teilnehmenden in Siegen war zugleich der Auftakt der Feierlichkeiten zum 75-jährigen Bestehens des BWK Landesverbandes Nordrhein-Westfalen e.V..
Aus diesem Anlass hat der BWK NRW 75 Bäume bei OroVerde gespendet.
www.regenwald-schuetzen.org

Das Thema des Landeskongresses lautete: „Wald und Wasser – Aufbruch für ein Ökosystem?“.
Der mit 1000 € dotierte BWK-Umweltpreis 2022 wurde an die „KlimaWelten Hilchenbach“ www.klima-welten.de verliehen.

Ein ausführlicher Bericht zum Landeskongress 2022 findet sich in den Grünen Seiten der „Wasser und Abfall“ Heft 12/2022.

4. BWK-Rheintag in Rees

Die BWK-Rheinanlieger-Landesverbände Baden-Württemberg, Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland und Nordrhein-Westfalen veranstalten seit 2018 den BWK-Rheintag. Abwechselnd durch einen der drei Landesverbände organisiert, soll diese Veranstaltung zu einem regelmäßigen länderübergreifenden Austausch nationaler und internationaler Experten und Interessierter werden. Dabei ist der Grundgedanke, die Themen des Rheins flussgebietsbezogen und damit auch länderübergreifend in Kooperation mit den zuständigen Ministerien, Behörden, Institutionen, Kommissionen und Arbeitsgemeinschaften zu betrachten.

Am 29. September 2022 fand der 4. BWK-Rheintag nach Karlsruhe, Wiesbaden und Köln nun im nordrhein-westfälischen Rees - organisiert durch den Landesverband NRW - direkt an der niederländischen Grenze mit über 70 Teilnehmenden im nahezu vollbesetzten Bürgersaal statt.
In diesem Jahr standen die Nutzungskonflikte sowie der Hochwasserschutz am Rhein sowie Fragen der Klimaanpassung von Be-

und Entwässerungssystemen im Einzugsgebiet im Fokus der Veranstaltung.
Besonders gefreut hat uns die Teilnahme des NRW Umwelt- und Verkehrsministers, Oliver Krischer, der in seinem Grußwort die thematische Breite der Wasserwirtschaft aus Sicht der Landesregierung darstellte. Mit sehr motivierenden Worten hob er hervor, dass hier ein hoher Bedarf an gut ausgebildeten Fachleuten besteht und dem BWK als Fachverband eine wichtige Rolle zukommt. Ein abschließender Blick auf konkrete Maßnahmen des Gewässerschutzes, die Sicherstellung der Nutzung des Rheins als Verkehrsweg und den Hochwasserschutz rundeten seine Ausführungen ab.

Ein ausführlicher Tagungsbericht vom 4.BWK-Rheintag findet sich in der „Wasser und Abfall“ Heft 11/2022.

„Wasser und Abfall“ online lesen

Jedes Mitglied hat die Möglichkeit das Online-Archiv der „Wasser und Abfall“ zu nutzen. Hier erhalten Sie eine kurze Anleitung zur Registrierung für den Zugriff auf alle Beiträge der Zeitschrift in digitaler Fassung:
Rufen Sie bitte die Website www.springerprofessional.de/register auf.

Geben Sie ihre persönlichen Kontaktdaten ein

- Legen Sie ein Passwort fest
- Das Zeitschriften-Archiv freischalten durch Eingabe der Kundennummer die auf dem Adressaufkleber von „Wasser und Abfall“ zu finden ist
- Die Registrierung absenden
- Mit der Bestätigungsmail des Verlages erhalten Sie Ihre Zugangsdaten
- Nach der Registrierung können Sie sich dann für zukünftige Archivnutzungen in der grauen Log-In-Box rechts oben auf der Website www.springerprofessional.de einloggen.

Bei Problemen wenden Sie sich bitte an support@springerprofessional.de.

Christian Sustrath

4.5 Junges Forum im BWK

Das junge Forum NRW knüpfte nach dem Jahreswechsel direkt an die Veranstaltungsreihe „Junges Forum im Gespräch an“ und ermöglichte so den Einblick in Arbeitsfelder von unseren Mitgliedern oder in spannende Themen durch externe Referenten. Explizit das Thema Nachhaltigkeit bildete dabei einen Schwerpunkt, sodass sich die einzelnen Veranstaltungen an den 17 Sustainable Development Goals (SDGs) der vereinten Nationen orientierten. Dieser Fokus wird auch im Jahr 2023 weiterverfolgt.
Insgesamt fanden vier Veranstaltung dieser Reihe im vergangenen Jahr statt. Beginnend mit zwei Forschungsprojekten an der Uni Siegen zu Trinkwassertalsperren und Hochwasseraspekten, über das Potential von Kleinwasserkraft bis zu SDGs „11- nachhaltige Städte und Gemeinden“ und „7- bezahlbare und saubere Energie“.

Weiterhin tauschten sich die Mitglieder in NRW regelmäßig in unkomplizierten Online-Treffen (jeweils 1. Mittwoch im Monat, 19 Uhr) aus. So konnte gemeinsam über die beruflichen Ereignisse und Erlebnisse reflektiert werden. Hierzu sind auch immer neue Gesichter herzlich eingeladen, um die Runde zu bereichern oder einfach nur kennenzulernen.
Dabei entstehen auch weiterhin neue Ideen für Exkursionen, Veranstaltungen oder Themen, die Studierende oder Berufseinsteiger interessieren und weiterbilden.
Besonders spannend waren die Erfahrungsberichte über die ersten eigenen Baustellen-Projekte, die als Jahresabschluss von einigen Mitgliedern mit ausführlichem Bildmaterial vorgestellt wurden. Dabei kamen Herausforderungen des wahren Lebens aber auch die persönlichen und beruflichen Erfolge zur Sprache, von denen andere Neulinge viel Lernen und mitnehmen konnten. Allein die Umsetzung von theoretischem Wissen in die Praxis ist beeindruckend.
Im dritten Jahr nach dem Wiederbeleben konnten wir an unserer erfolgreichen Organisationsform des Jungen Forums festhalten. Durch monatliche digitale Treffen waren wir regelmäßig im Austausch und alle konnten von ihren Neuigkeiten in der jeweiligen Region Nordrhein-Westfalens berichten. Mit der Hoffnung, dass sich die Rahmenbedingungen erleichtern und in den Sommermonaten wieder Exkursionen möglich sein könnten, haben wir unseren Fokus auf die Winterzeit gelegt. Insgesamt erreichten wir 68 Interessierte bei unserer Online-Vortragsreihe.

19.01.2022 – Forschung an der Uni Siegen
(35 TeilnehmerInnen)

Zum Auftakt unserer Reihe „Junges Forum im Gespräch“ haben uns die Referenten aus Siegen über den Stand Ihrer Forschungen berichtet. Frau Bianca Dickel sprach über den „Wassermengenbetrieb von Trinkwassertalsperren und Talsperren zur Mehrfachnutzung“ und ihr Kollege Dmitrij Japs stellte eine „Analyse des Einzugsgebietes Obere Sieg auf Hochwassergenese und Hochwasserauftreten“ vor.

16.03.2022 – Nachhaltige Städte und Gemeinden
(17 TeilnehmerInnen)

Bereits in einem früheren Bericht in der „Wasser und Abfall“ wurde über die „Global Goals“ der Nachhaltigkeitsziele der UN berichtet. Im März haben wir unsere Reihe zur „sustainability“ begonnen. Meret Görgens und Julia Bauer stellten dabei die theoretischen Grundsätze dar und sprachen über deren Ansätze im urbanen Raum.

20.04.2022 – Bezahlbare und saubere Energie
(16 TeilnehmerInnen)

Fortgeführt wurde die Reihe zur Nachhaltigkeit im April. Dabei wurde am konkreten Beispiel „Schwerpunkt Geothermie“ Lösungsansätze für zukunftsfähige erneuerbare Energiekonzepte dargestellt. Leichtverständlich wurden dabei geowissenschaftliche Praktiken für Laien vorgestellt und erklärt.

Christoph Saupe

GUSTAV ON TOUR bei Instagram - #BWKgustav

2022 in Ägypten – Frankreich – Libanon – Niederlande – Deutschland

5. Kassenwesen

5.1 Allgemeines

Trotz der anhaltenden Coronapandemie konnten wieder eine Vielzahl von Fortbildungsveranstaltungen auch auf Bezirksgruppenebene durchgeführt werden, u. a. zu den Themen „4. Reinigungsstufe der KA Gütersloh“, Baustelle „Bau des LNG-Terminals“ in Wilhelmshaven, Ersatzneubau der Rheinbrücke A1 bei Leverkusen, mehrtägige Exkursion „Oberharzer Wasserregal“, „Abfallwirtschaft des Kreises Coesfeld, „Sanierung der Ruhrschleuse Duisburg“ sowie die Themenreihe „Nachhaltigkeit“.

Der in Siegen mit dem Thema „Wald und Wasser – Aufbruch in ein Ökosystem“ stattgefundene Landeskongress wurde von 70 Fachkolleginnen und -kollegen besucht. Der Ausgabenansatz wurde leicht überschritten.

Ein besonderes Highlight aber war der 4.BWK-Rheintag, der mit internationaler Beteiligung und dem Besuch des nordrheinwestfälischen Umwelt- und Verkehrsministers Oliver Krischer in Rees abgehalten wurde und mit 72 Anwesenden großen Anklang fand.

5.2 Haushaltsrechnung für 2022 (siehe Nr. 7)

Das Kassenbuch des Haushaltsjahres 2022 beginnt am 01. Januar 2022 und schließt am 31. Dezember 2022.
Alle nach diesem Tag aufgetretenen Zahlungen (z.B. Teilnehmerbeiträge 2022, Rückzahlungen Fortbildungsbudget Bezirksgruppen, etc.) wurden danach in den Haushalt 2023 eingestellt und sind in diesem laufenden Haushalt verbucht.

5.2.1 Einnahmen

Die Fortbildungsaktivitäten wurden 2022 wieder vom Land NRW unterstützt.

5.2.2 Ausgaben

Die Ausgaben verteilen sich auch in diesem Jahr wieder hauptsächlich auf die Fachzeitung Wasser & Abfall, die Bundesabgaben und den Landeskongress.

5.3 Nachtragshaushalt

Auf die Aufstellung eines Nachtragshaushaltes konnte auch in diesem Jahr wieder verzichtet werden.

5.4 Haushalt 2023

Die Ansätze des Haushaltes 2023 wurden anhand der Haushaltsansätze 2022 heraus entwickelt.

5.4.1 Einnahmen

Die Ansätze wurden in Anlehnung an das abgeschlossene Haushaltsjahr 2022 aufgestellt und schließen mit 123.300,00 € ab. Eine Entnahme aus der Rücklage (Reduzierung des Gesamtbestandes) ist zur Intensivierung der Fortbildungsveranstaltungen und Mitgliederwerbung geplant.

5.4.2 Ausgaben

Die Ansätze der Ausgabepositionen wurden angepasst und entsprechend der Einnahmen angesetzt. Die Ausgabenansätze schließen ebenfalls mit 123.300,00 € ab.

5.5 Kassenprüfung

Die Prüfung der Landesverbandskasse für das Haushaltsjahr 2022 wurde von den Kassenprüfern Gesa Amstutz (Bezirksgruppe Düsseldorf) und Holger Bogatzki (Bezirksgruppe Ruhrgebiet) am 25.01.2023 in Kempen durchgeführt.
Das Protokoll über die Kassenprüfung ist im Anhang zum Geschäftsbericht abgedruckt.

Andrea Langen

6. BWK-Bundverband

Der Bundesvorstand bestand 2022 aus:

- Dipl.-Ing. Ulrich Ostermann (Präsident)
- Dr.-Ing. Jens Beyersdorf (1. Vizepräsident)
- Prof. Dr.-Ing. Thorsten Albers (2. Vizepräsident)
- Oliver Richter, B.Eng. (Bundesgeschäftsführer)
- Dipl.-Ing. Thomas Ströer (Bundesschatzmeister)
- Prof. Dr.-Ing. Klaas Rathke (Referent für Ausbildung)
- Prof. Dr.-Ing. Lothar Kirschbauer (Referent für Fortbildung)
- Prof. Dr.-Ing. Daniel Bachmann (Referent für Öffentlichkeitsarbeit)
- Dipl.-Ing. Markus Porth (Referent für gesellschaftliche Auswirkungen der Umwelttechnik)

Dem Bundesvorstand gehören außerdem per Funktion an:

- Die Vorsitzenden und Geschäftsführer/innen der BWK-Landesverbände

Aufgaben des BWK-Bundesverbandes

Der gemeinnützige Bundesverband hat sich die Aufgabe gestellt, Wissenschaft, Forschung, Bildung und Umweltschutz auf den Gebieten der Wasserwirtschaft, des Bodenschutzes, der Abfallwirtschaft, der Altlastensanierung, des Kulturbaues und anderer Gebiete des Umweltschutzes zu fördern. Dies wird verwirklicht durch

- das BWK-Regelwerk, technisch-wissenschaftliche Berichte und fachtechnische Stellungnahmen unter Berücksichtigung des ganzheitlichen Ansatzes
- Anregung, Förderung und Durchführung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben
- Fortbildung auf Bundesebene
- Anregungen zur Verbesserung der technisch-wissenschaftlichen Ausbildung
- die Förderung von Praxis und Wissenschaft im Umweltschutz sowie Untersuchung von gesellschaftlichen Auswirkungen der Umweltschutztechnik
- die Herausgabe der Fach- und Verbandszeitschrift WASSER UND ABFALL

Mitgliederentwicklung bundesweit

Der BWK besteht aus dem Bundesverband, sowie 10 selbständigen Landesverbänden. Zum 01.01.2022 hatte der BWK bundesweit insgesamt 3385 Mitglieder (Zum 01.01.2023 - 3329 Mitglieder).

Bildung. Wissen. Kompetenz:

heute und morgen für die (Um)Welt, in der wir leben.

Jetzt Mitglied werden! Nutzen Sie die kostenfreie Probemitgliedschaft inkl. Bezug der Fachzeitschrift „Wasser und Abfall". Infos unter www.bwk-nrw.de

Der BWK – das Sprachrohr für klare Positionen und Standpunkte seiner Mitglieder.

Bund der Ingenieure für Wasserwirtschaft,
Abfallwirtschaft und Kulturbau (BWK)
Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.

BWK
die Umweltingenieure

A n h a n g

7. Finanzen

7.1 Einnahmen

Position	Titel	Ansatz 2022	Ist 2022	Ansatz 2023
1.	**Beiträge**			
1.1	Rückstände aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00
1.2	Aus aktuellem Haushaltsjahr	72.500,00	82.238,67	80.000,00
1.3	Vorauszahlungen	0,00	0,00	0,00
2.	**Zuwendungen Dritter an BWK**			
2.1	Förderung NRW	10.000,00	15.000,00	10.000,00
2.2	Förderverein	0,00	0,00	0,00
3.	**Fortbildungen Teilnehmerbeiträge**			
3.1	Seminare und Fortbildungen Landesverband	3.207,50	2.390,00	1.000,00
3.2	Bezirksgruppen	0,00	10.000,00	0,00
3.3	Landeskongress	200,00	300,00	200,00
4.	**Zinsen und Sonstiges**			
4.1	Zinsen	0,00	0,00	0,00
4.2	Sonstiges	100,00	193,69	100,00
5.	**Rücklage**			
5.1	Entnahme SparCard	32.000,00	16.000,00	32.000,00
	Summe der Einnahmen	**118.007,50**	**116.122,36**	**123.300,00**

7.2 Ausgaben

Position	Titel	Ansatz 2022	Ist 2022	Ansatz 2023
1.	**Zweckgebundene Ausgaben**			
1.1	Bundesabgaben	11.000,00	10.155,00	11.000,00
1.2	Fachzeitschrift Wasser & Abfall	32.000,00	32.166,25	35.000,00
1.3	Fortbildung			
1.3.1	Landeskongress	11.000,00	12.043,12	11.000,00
1.3.2	Seminare + Fortbildungen Landesverband	2.000,00	9.578,46	1.000,00
1.3.3	Fortbildungen der Bezirksgruppen	13.000,00	7.799,71	12.000,00
1.3.4	Rückzahlung Förderung NRW	0,00	0,00	0,00
2.	**Sächliche Kosten**			
2.1	Geschäfts- und Kassenstelle			
2.1.1	Aufwandsentschädigung	3.600,00	3.600,00	3.600,00
2.1.2	Steuer für Aufwandsentschädigung	607,50	607,50	607,50
2.1.3	Mitgliederverwaltung	4.000,00	6.422,95	6.500,00
2.1.4	Druckkosten	1.500,00	1.175,72	1.500,00
2.1.5	Werbung	800,00	1.226,59	1.292,50
2.1.6	Gebühren	600,00	1.016,30	1.000,00
2.2	Vorstand			
2.2.1	Versicherung	1.000,00	1.076,40	1.100,00
2.2.2	Reisekosten			
2.2.2.1	Vorstandssitzungen	1.500,00	293,60	4.500,00
2.2.2.2	Bundesversammlung (Reisekosten)	3.400,00	2.787,05	3.400,00
2.2.2.3	Sonstige Reisekosten	1.000,00	919,00	1.000,00
2.2.4	Sonstiges	1.000,00	1.506,60	1.800,00
3.	**Rücklage**			
3.1	Zuführung SparCard	30.000,00	26.349,09	27.000,00
	Summe der Ausgaben:	**118.007,50**	**118.723,34**	**123.300,00**

7.3 Jahresrechnung 2022

1. Ordentlicher Haushalt 2022

a) Geschäftskonto	2022	2021
Einnahmen einschl. Übertrag aus 2021	121.311,25	121.271,32
Ausgaben	- 118.723,34	- 116.082,43
Übertrag auf das Jahr 2022	2.587,91	5.188,89
b) Bezirksgruppenkonto		
Einnahmen	15.280,37	18.252,97
Ausgaben	- 3.215,70	- 11.043,78
Übertrag auf das Jahr 2022	12.064,67	7.209,19

2. Rücklagen

Bestand am 31.12.2021 Gesamtrücklage	81.650,91	77.366,20
Zinsen	+ 0,73	+ 0,91
Entnahme aus der Gesamtrücklage	- 16.000,00	- 28.000,00
Zuführung zur Gesamtrücklage	+ 26.349,09	+ 32.283,80
Bestand am 31.12.2022 Gesamtrücklage	92.000,73	81.650,91

Gesamtbestand

a) Ordentlicher Haushalt	2.587,91	5.188,89
b) Ordentlicher Haushalt Bezirksgruppen	+ 12.064,67	+ 7.209,19
c) Rücklagen	+ 92.000,73	+ 81.650,,91
Tagesabschluss 31.12.2022	**106.653,31**	**94.048,99**

Dieser Bestand wird wie folgt nachgewiesen nach Abschluss des Rechnungsjahres am 31.12.2022:

1. Konto: IBAN DE31 3701 0050 0210 2585 07, Postbank Kontostand am 31.12.2022	2.587,91 €
2. Konto: IBAN DE91 4401 0046 0201 5504 69, Postbank Kontostand am 31.12.2022	+ 12.064,67 €
3. Konto: IBAN DE80 201 1 0022 3018 4015 67, Postbank (Business SparCard Konto) Kontostand am 31.12.2022	+ 92.000,73 €
Bestand:	106.653,31 €

7.4 Protokoll zur Kassenprüfung

BWK - die Umweltingenieure

Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V. · www.bwk-nrw.de

Bericht zur Kassenprüfung für das Rechnungsjahr 2022 (01.01.2022 bis 31.12.2022)

Die Prüfung der Landesverbandskasse und der Jahresrechnung für 2022 wurde am 25. Januar 2023 in Kempen von den hierzu gewählten Prüfern

Frau Dipl.-Geol. Gesa Amstutz als erster Kassenprüferin
und
Herr Dipl.-Ing. Holger Bogatzki als zweiter Kassenprüfer
durchgeführt.

Es lagen folgende Unterlagen vor:
Einnahme- und Ausgabebücher, Rechnungsbelege, Kontoauszüge, sowie die Jahresrechnung 2022, die wie folgt abschließt:

Betriebskonto:

Einnahmen inkl. Übertrag aus 2021:	**121.311,25 €**
Ausgaben:	**118.723,34 €**

Der Bestand wird nach Abschluss des Rechnungsjahres am 31.12.2022 wie folgt nachgewiesen:
Konto-Nr. 210 258 507 Postbank Köln
Kontostand am 31.12.2022 (Kontoauszug Nr. 18 vom 30.12.2022) 2.587,91 €

Bezirksgruppenkonto:

Einnahmen inkl. Übertrag aus 2021:	**15.280,37 €**
Ausgaben:	**3.215,70 €**

Der Bestand wird nach Abschluss des Rechnungsjahres am 31.12.2021 wie folgt nachgewiesen:
Konto-Nr. 201 550 469 Postbank Köln
Kontostand am 31.12.2022 (Kontoauszug Nr. 12 vom 30.12.2022) 12.064,67 €

Rücklagenkonto:

Zuführung:	**26.349,09 €**
Entnahme:	**16.000,00 €**
Zinsen:	**0,73 €**

Der Bestand wird nach Abschluss des Rechnungsjahres am 31.12.2022 wie folgt nachgewiesen:
Konto-Nr. 301 840 1567 Postbank Köln
Kontostand am 31.12.2022 (Kontoauszug Nr. 01 vom 04.01.2023) 92.000,73

Die Belege des Haushaltsjahres 2022 wurden stichprobenartig geprüft und stimmen mit den Eintragungen in den Kassenbüchern und den Kontoauszügen überein.
Aufgrund der Prüfung bestehen keine Bedenken dem Vorstand für das Rechnungsjahr Entlastung zu erteilen.

Anregungen: Keine

Beschlussvorschlag:
Die Kassenprüfer empfehlen der Mitgliederversammlung den gesamten Vorstand des BWK Landesverbandes NRW e.V. zu entlasten.

Kempen, den 25. Januar 2023

Amstutz ..... (Amstutz)

Bogatzki ..... (Bogatzki)

Seite 1 von 1

Beiträge:	**Stand: 01.01.2023**
Fördernde Mitglieder	150,- - 300,- EUR
Ordentliche Mitglieder	90,- EUR
Pensionäre, Rentner	75,- EUR
Jungmitglieder (Max. 3 Jahre nach Abschluss)	60,- EUR
Studierende, Anwärter, Referendare, Elternzeit, Arbeitssuchend	30,- EUR

Bankverbindung des BWK Landesverbandes NRW e.V.:

Postbank Köln
IBAN: DE31 3701 0050 0210 2585 07, BIC: PBNKDEFF

Nach Vortrag & Diskussion am 19.01.2023 vom Landesvorstand zugestimmt.

gez. Bosseler	**gez. Sustrath**	**gez. Langen**
(Vorsitzender)	(Geschäftsführer)	(Schatzmeisterin)

8. Fördernde Mitglieder

Mitglied	Ort
Aggerverband	Gummersbach
Ahlenberg Ingenieure GmbH	Herdecke
aqua_plan Ing.-Ges. für Problemlösungen in Hydrologie und Umweltschutz mbH	Aachen
AquaBurg Hochwasserschutz	Münster
Asmus + Prabucki · Ingenieure Beratungsgesellschaft mbH	Essen
atd ingenieurgesellschaft mbH	Aachen
Bach & Mergel Beratende Ingenieure PartG mbH	Bonn
Bergisch Rheinischer Wasserverband	Haan
Bermüller & Co. GmbH	Werne
Bockermann Fritze IngenieurConsult GmbH	Enger
Borchert Ingenieure GmbH & Co. KG	Essen
Brechtefeld & Nafe GmbH	Sprockhövel
C+K Gotthardt + Knipper Ingenieurgesellschaft mbH	Schleiden
CDM Smith Consult GmbH	Bochum
Dahlem Beratende Ingenieure GmbH & Co. Wasserwirtschaft KG	Essen
Deichschau Bislich-Landesgrenze	Emmerich
Deichverband Xanten-Kleve	Kleve
Die Gewässerexperten!	Lohmar
Dr. Jochims & Burtscheidt GmbH	Düren
Dr. Kerth + Lampe Geo-Informatic GmbH	Detmold
EADIPS® FGR®	Herten
EE ENGERY ENGINEERS GmbH	Gelsenkirchen
Erftverband	Bergheim
Flick Ingenieurgemeinschaft	Ibbenbüren
Fuchs Fertigteilwerke West GmbH	Dorsten
Gewecke & Partner Beratende Ingenieure GmbH	Lohmar
G quadrat Geokunststoffgesellschaft mbH	Krefeld

Mitglied	Ort
HERAL GmbH & Co KG	Münster
HTI Hortmann KG	Wilnsdorf
Hülskens GmbH & Co. KG	Wesel
Hülskens Wasserbau GmbH & Co. KG	Wesel
HYDRO-Ingenieure Planungsgesellschaft für Wasserwirtschaft mbH	Düsseldorf
HYDROTEC Ingenieurgesellschaft für Wasser und Umwelt mbH	Aachen
IBNi Ingenieurbüro Nickel GmbH	Bad Honnef
IKT-Institut für Unterirdische Infrastruktur gGmbH	Gelsenkirchen
Ingenieur- und Planungsbüro Lange GbR	Moers
Ingenieur- und Sachverständigenbüro Dipl.-Ing. Uwe Szukat	Mülheim a.d.R.
Ingenieur- & Sachverständigenbüro Thomas Baum	Laer
Ingenieurberatung Schiller GmbH	Holzwickede
Ingenieurbüro Achten und Jansen GmbH	Aachen
Ingenieurbüro Dirk und Michael Stelter	Siegburg
Ingenieurbüro Floecksmühle GmbH	Aachen
Ingenieurbüro H.Berg & Partner GmbH	Aachen
Ingenieurbüro Hahn - Bender GmbH	Wesel
Ingenieurbüro Herrendörfer + Partner	Bad Salzuflen
Ingenieurbüro Holzem & Hartmann GmbH	Neunkirchen-Seelscheid
Ingenieurbüro Jansen GmbH	Wachtendonk
Ingenieurbüro Kettler & Blankenagel GmbH	Münster
Ingenieurbüro Kindsgrab GmbH	Leopoldshöhe
Ingenieurbüro Markus Smulka	Bergkamen
Ingenieurbüro Mirko Molt	Lippstadt
Ingenieurbüro Pruss und Partner GbR	Lippstadt
Ingenieurbüro Redeker GmbH	Detmold
Ingenieurbüro Rummler + Hartmann GmbH	Havixbeck
Ingenieurbüro Steinbrecher + Gohlke	Porta Westfalica
Ingenieurbüro Welling & Partner	Büren

Mitglied	Ort
Ingenieurbüro Wiehager	Hörstel
Ingenieurgesellschaft Dr. Ing. Nacken mbH	Heinsberg
Ingolf Hahn Landschafts- und Umweltplanung	Essen
Ingplan Ingenieurgesellschaft mbH	Coesfeld
IWA Ingenieurgesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft mbH & Co. KG	Bad Oeynhausen
IWR GmbH	Köln
Kisters AG	Aachen
Knappmann GmbH & Co. Landschaftsbau KG	Essen
Kompetenzzentrum Digitale Wasserwirtschaft gGmbH	Essen
Kreis Borken	Borken
Kreis Euskirchen	Euskirchen
Kreis Lippe	Detmold
Kreis Mettmann	Mettmann
Kreis Soest	Soest
Kreis Wesel	Wesel
KRONOS INTERNATIONAL, Inc. KRONOS ecochem	Leverkusen
KRYSCHI Wasserhygiene GmbH	Kaarst
Landschaftsagentur Plus GmbH	Datteln
Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen	Köln
Langenfurth Umwelt GmbH	Voerde
Lehrstuhl und Institut für Wasserbau und Wasserwirtschaft der RWTH Aachen	Aachen
Lehrstuhl und Institut für Wasserbau und Wasserwirtschaft der Universität Essen-Duisburg	Essen
Linksniederrheinische Entwässerungs-Genossenschaft	Kamp-Lintfort
Lippe Wassertechnik GmbH	Essen
Messe Essen GmbH	Essen
Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes NRW	Düsseldorf
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Nacken c/o Lehr- und Forschungsgebiet Ingenieurhydrologie der RWTH Aachen	Aachen
Netteverband	Nettetal

Mitglied	Ort
Niersverband	Viersen
NZO-GmbH	Bielefeld
Dr.-Ing. Papadakis c/o Dr. Papadakis GmbH	Hattingen
PlaN.C. - Dipl.-Ing. Nils Carlsen	Aachen
Planungsbüro Zumbroich	Bonn
ProAqua Ingenieurgesellschaft für Wasser- und Umwelttechnik mbH	Aachen
Projektwerk Ingenieurgesellschaft mbH	Netphen
PTM-Geotechnik Arnsberg GmbH	Arnsberg
Rheinisch-Bergischer Kreis	Bergisch-Gladbach
Roval Umwelt Technologien Vertriebsgesellschaft mbH	Gummersbach
Schwalmverband	Brüggen
Smals Dredging GmbH	Hoogstede
Sommer GmbH	Koblach/A
Spiekermann Ingenieure GmbH	Düsseldorf
Stadt Essen, Umweltamt - Wasserwirtschaft	Essen
Städtischer Abwasserbetrieb Lage	Lage
Stadtwerke Brilon AöR	Brilon
Stadtwerke Essen AG	Essen
Steinzeug-Keramo GmbH	Frechen
Sweco GmbH	Köln
SYRO System-Rohr-Anlagenbau GmbH	Wilnsdorf
Tauw GmbH	Moers
TECHNAQUA GmbH	Schieder-Schwalenberg
terra Infrastructure GmbH	Essen
Topocare GmbH	Gütersloh
Tuttahs & Meyer Ingenieurgesellschaft mbH	Bochum
Unterhaltungsverband Pulheimer Bach	Pulheim
Van Boekel GmbH	Kevelaer
Wasser- und Bodenverband der Mittleren Niers	Grefrath

Mitglied	Ort
Wasserverband Aabach-Talsperre	Bad Wünnenberg
Wasserverband Dickopsbach	Bornheim
Wasserverband Eifel-Rur	Düren
Wasserverband Obere Lippe	Büren
Wasserverband Rhein-Sieg-Kreis	Siegburg
Wasserverband Siegen-Wittgenstein	Siegen
Wasserverband Weserniederung	Petershagen
Wirtschaftsbetriebe Duisburg AöR	Duisburg
Wupperverband	Wuppertal
Zweckverband Kölner Randkanal	Köln

9. Anschriften der Vorstandsmitglieder

10. Homepage und weiteres

Besuchen Sie die Website des BWK Landesverbandes NRW

Hier geht es zur Website

www.bwk-nrw.de

hier zum Mitgliederportal

www.verbandonline.org/BWK_NRW/

und hier zu den Socialmediaauftritten des BWK

www.instagram.com/bwk_nrw/

www.instagram.com/bwk_umwelt

www.facebook.com/BWK.Umwelt

www.linkedin.com/company/bwk-umwelt

www.twitter.com/BWK_eV

Quellennachweis:

Soweit nicht separat angegeben,

Kap. 4.4: Lara Darwiche, Danny Vrijhof, Stefan Panglisch, Christoph Saupe, Christian Sustrath

ansonsten BWK Landesverband NRW e.V..

Aufgestellt:

Dipl.-Ing. Christian Sustrath

im Mai 2023